



QUALIFIZIERUNG DER AUSBILDNER*INNEN

Wege zur Qualität
Herbst 2026



Qualifizierung der Ausbildner*innen

Wege zur Qualität

Herbstbroschüre 2026



Wahre Wissenschaft zeichnet sich aus durch Demut vor den Grenzen des Endlichen und durch Neugier auf das Unendliche hinter diesen Grenzen.

Lisz Hirn, Philosophin und Künstlerin

Impressum

Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

Abt. Deutsche Kultur, Amt für Weiterbildung und Sprachen

Koordination: Ulrike Spitaler

Cover: Adpassion des Waldemar Kerschbaumer

Layout & Druck: FOTOLITO VARESCO ALFRED GmbH

Das Amt für Weiterbildung und Sprachen trägt keine inhaltliche Verantwortung für die Weiterbildungsangebote, die in dieser Broschüre gesammelt und veröffentlicht werden



Überblick über die enthaltenen Veranstaltungen

Diplomlehrgang zum/zur B asisbildner*in	S. 09
B asisbildung kompakt: Fachdidaktik Digitale Kompetenz	S. 10
B eraten. Coachen. Supervidieren. – Lehrgang	S. 11
Hirngeküst – Mit Glaubenssätzen in B eratung, Pädagogik und Coaching arbeiten	S. 12
Webinar: Übungs-Lab videobasierte Online B eratung	S. 13
ÖFEB-Kongress 2026: B ildung in Zeiten der Glokalisierung	S. 14
Benefit B iografiearbeit – Einführung in die Grundlagen des biografischen Arbeitens	S. 15
Lehrgang Partizipation – Ausbildung zum/zur Moderator*in für Partizipationsprozesse (D emokratie)	S. 16
Trainingsraum D emokratie – Fit für Dialog, Konflikt & Beteiligung	S. 17
D ialoge für das Zusammenleben	S. 18
D ialogabend 1 – Raum für Reflexion, Begegnung und gemeinsames Erkunden	S. 19
Managing D iversity – Online-Live mit Selbststudium	S. 20
Ideenmarkt: D orf macht Bildung – Erfolgreiche Bildungsprojekte zum Nachmachen	S. 21
Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar Ein Workshop für E rwachsenenbildner*innen	S. 22



Barcamp Inside Validation – let's talk! (E)rwachsenenbildung)	S. 23
Lehrgang Inklusive E)rwachsenenbildung – Wege zu einer offenen Lernkultur	S. 24
Webinar: E)rwachsenenbildung – was tun? Wandel der Arbeits- und Lernkulturen durch KI	S. 25
Train the Trainer – Ausbildung zur Kursleitung (E)rwachsenenbildung)	S. 26
Online-Seminar: Methoden in der WeiterbildungsE)valuation	S. 27
Mehr als nur Fördergelder: F)inanzierungsmix neu denken & erweitern	S. 28
F)lipchART – mit Stift statt PowerPoint	S. 29
Sicher visualisieren mit dem F)lipchart – einfach und professionell	S. 30
Tagung G)emeinwesenarbeit 2026	S. 31
G)esprächslenkung und Sitzungsführung	S. 32
Beckenboden-Basislehrgang: Kompaktwoche Frau und Mann (G)esundheit)	S. 33
Lehrgang: Bewegungs- und G)esundheitscoach	S. 34
Lehrgang: Ganzheitlicher Entspannungscoach (G)esundheit)	S. 35
Lehrgang: Naturbasierte*r G)esundheitstrainer*in	S. 36
Pilates Kursleitung – Grundausbildung (G)esundheit)	S. 37
G)ruppen effektiv koordinieren – Tools für Moderation	S. 38
Praxiswerkstatt Präsentieren: mit KI als Sparringspartner	S. 39



KI in der Beratung – Personalisierte Beratungssettings mit KI umsetzen und reflektieren	S. 40
Zertifikatslehrgang KIRA – KI Reflektieren.Anwenden	S. 41
KI selbstbestimmt nutzen – Open Source Modelle, Anonymisierung und Datenschutz	S. 42
KI Workshop für effizientes Prompting	S. 43
KI-Tools für Sprachlehrende Künstliche Intelligenz im Sprachunterricht — praktisch und direkt anwendbar	S. 44
Lehrgang Prompt-to-Practice KI-Lösungen gezielt und praxisbezogen umsetzen	S. 45
KI-Tools in der Erwachsenenbildung: anwenden und reflektieren - Selbstlernertools	S. 46
Raus aus dem Alltag, rein ins Miteinander Kooperation, Kommunikation und Teamstärke praxisnah gestalten	S. 47
Gut verständlich Kommunizieren – Leichte Sprache im beruflichen Alltag	S. 48
BildungsManagement compact Lehrgang	S. 49
WissensManagement, der Mensch und die Maschine – Wissen managen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz	S. 50
Lehrgang: Management, Führung und Organisation für Vereine und Non-Profit-Organisationen	S. 51
Ausbildung zum/zur Mentaltrainer*in	S. 52
Workshop- und MeetingModeration	S. 53



Soziokratie – Konsent-Entscheidungen M oderieren	S. 54
Online M oderieren	S. 55
Erfolgreich M oderieren – souverän leiten	S. 56
Zertifikatslehrgang N aturCoach	S. 57
Live- O nline-Trainer-Ausbildung	S. 58
Tag der Weiterbildung 2026: Modelle der Q ualitätssicherung für die Weiterbildung	S. 59
S pielpädagogik Basis	S. 60
Grundlehrgang S prachunterricht	S. 61
Cambridge Meets Bolzano 2027 (S prache)	S. 62
Mit digitalen Medien interaktiv unterrichten Seminar (S prache)	S. 63
KI – Kann ich! Souverän und angstfrei KI im DaF/DaZ-Unterricht nutzen (S prache)	S. 64
Generative KI in Lernstrategien integrieren (S prache)	S. 65
S prachvermittlung im DaF/DaZ-Unterricht Grundlagen für eine professionelle Sprachvermittlung	S. 66
Level Up-Webinar: Wortschatzarbeit mit allen Sinnen (S prache)	S. 67
Zielgruppenfokus und wirksamer Unterricht (S prache)	S. 68
#multilingual – S prachen am Platz	S. 69



Sprachlernschwierigkeiten begegnen – Integrationskurs für gering Literalisierte	S. 70
Einsam in der Vielfalt - 16. Integrationsenquete	S. 71
Parole. Valori. Diversità Worte werden Vielfalt – Seminar	S. 72
Adressen der Anbieter	S. 75





Diplomlehrgang zum/zur Basisbildner*in

Die Ausbildung zum/zur Basisbildner*in ist als berufsbegleitender Online-Lehrgang konzipiert und setzt sich aus in sich abgeschlossenen Modulen zusammen. Der Online-Kurs ist sehr praxisorientiert aufgebaut und ermöglicht Ihnen, an Ihrer Erfahrung anzuknüpfen und diese weiterzuentwickeln.

Der Diplom-Lehrgang umfasst 160 UE Online-Live-Einheiten sowie 240 UE Übungen im Selbststudium und angeleitete Portfolio-Aufgaben. Er wurde anhand der Prinzipien und Grundlagen der Level-up Erwachsenenbildung entwickelt und umfasst folgende Module:

Kontext der Basisbildung und Bildungstheorien

Allgemeine didaktische Kompetenzen

- Personale und soziale Kompetenzen
- Gender Mainstreaming & Managing Diversity
- Fachdidaktik Deutsch
- Fachdidaktik Mathematik

Zielgruppe Dieser Diplom-Lehrgang richtet sich an:
Personen, die zukünftig eine Tätigkeit im Trainingsbereich der Basisbildung anstreben

Trainer*innen, die Erfahrung in der Basisbildung oder im Sprachunterricht haben und neue methodische Ansätze in ihre Trainings integrieren und ihre Kompetenz durch ein anerkanntes Diplom aufwerten möchten

Berater*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, die Interesse an Basisbildung haben, die die Ausbildung zur/zum Basisbildungs-Trainer*in machen möchten

Lehrkräfte und Lerncoaches, die durch Unterrichtstätigkeiten Erfahrung mit der Zielgruppe haben und neue methodische Ansätze in ihren Unterricht integrieren wollen

Ort Online-Lernplattform BFI Wien

Zeit 8. Oktober 2026 bis 30. Oktober 2027
ca 1x im Monat: Donnerstag und Freitag 17:15-20:30 Uhr,
Samstag 9:00-15:30 Uhr, insgesamt 400 Unterrichtseinheiten

Referierende Nora Korecky

Gebühr Euro 2.790.-

Veranstalter BFI Wien, information@bfi.wien, Tel.: +43 811 7810100



Basisbildung kompakt:

Fachdidaktik Digitale Kompetenz

Methoden, Tools und Konzepte

Basisbildner*innen erwerben sich Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, um Lerneinheiten für das eigene digitale Kompetenz – Basisbildungsangebot erstellen zu können. Sie kennen Methoden, Instrumente und Tools, die sie in ihrer Tätigkeit als Basisbildner*innen unterstützen und die Sie im Basisbildungsangebot einsetzen können. Sie sind in der Lage den Ansatz von „Digitaler Literalität“ in ihr Basisbildungskonzept zu integrieren und dabei die soziale Sprengkraft des „digital divide“ zu thematisieren und ihr entgegenzuwirken.

Inhalte:

- Didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Evaluierung von digitalen Lernprozessen
- Auswahl digitaler Medien und Instrumente für den didaktischen Einsatz
- Reflexion und Sensibilisierung im Umgang mit digitalen Medien (z.B. Sicherheit im Internet, Umgang mit persönlichen Daten, Urheberrecht)
- Digitale Kompetenz als Querschnittskompetenz
- Kritische Bewertung von Informationsquellen und Medieninhalten, Suchstrategie

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen, Trainer*innen, pädagogische Fachkräfte und alle weiteren Interessierten; Für den Abschluss des wba-Zusatzmoduls „Zertifizierte/r Basisbildner*in“ gelten Anforderungen, die auf der Website der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) zum Download zur Verfügung stehen

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Donnerstag, 3. September 2026, 11:00 - 20:30 Uhr
Freitag, 4. September 2026, 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 5. September 2026, 9:00 - 16:00 Uhr

Referierende Katja Burgstaller

Gebühr Euro 50.-

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb
daniela.schlick@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 119



Beraten. Coachen. Supervidieren.

Lehrgang

Der Lehrgang Beraten. Coachen. Supervidieren. vermittelt den Teilnehmenden umfassende supervisorische Handlungskompetenz und deren theoretische Fundierung. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden, ihre Kundinnen und Kunden (Fach- und Führungskräfte, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten) in verschiedenen Settings professionell zu supervidieren bzw. zu coachen und sie darin zu unterstützen, ihre beruflichen Beziehungen und Interaktionen erfolgreich zu gestalten.

Der Lehrgang Beraten. Coachen. Supervidieren. ist in der Gruppendynamik verankert und integriert sozio- und psychodynamische sowie systemische Modelle und Methoden. Die gruppendynamische Grundeinstellung befähigt Klientinnen-/Klientensysteme zur Selbstreflexion und -steuerung. Die Lehrgangsgruppe selbst wird im Sinne eines reflexiven Sozialsystems partizipativ und prozessorientiert gestaltet. So können eigene und Gruppenprozesse immer wieder erfahren und reflektiert werden und die Fortbildung damit Raum für die (Weiter-) Entwicklung der eigenen Person geben. Organisationen, Teams und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen sind zunehmend mit komplexen und unsicheren beruflichen Situationen konfrontiert. Schlüssel für deren Bewältigung ist professionelle Reflexion, wie sie durch Supervision und Coaching erfolgt. Ziel von Supervision und Coaching ist, Wechselwirkungen zwischen Organisation, Gruppe(n) und der eigenen Person zu analysieren, zu verstehen und neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zielgruppe	Berater*innen, Trainer*innen, Psychotherapeut*innen, die über fachlich fundierte Aus- und Fortbildungen zu beratungsrelevanten Inhalten verfügen
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	16. November 2026 bis 10. Juni 2028 Anmeldung bis: 13.09.2026
Lehrgangsleitung	Susanne Holzbauer, Clemens Österreicher, Andreas Amann
Gebühr	Euro 7.500.-
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb daniela.schlick@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 119



Hirngeküst – Mit Glaubenssätzen in Beratung, Pädagogik und Coaching arbeiten

"Die letzte der menschlichen Freiheiten besteht in der Wahl der Einstellung zu den Dingen." Viktor Frankl

In diesem Seminar steht die Veränderung hinderlicher Glaubenssätze im Mittelpunkt. Viele Menschen denken Dinge wie: „Das haben wir schon immer so gemacht!“, „Ich kann das nicht!“, „Ich bin nicht gut genug“ oder „Ich verdiene es nicht, glücklich zu sein“. Solche Denkmuster erschweren Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und zwischenmenschliche Beziehungen. Die Teilnehmenden lernen, diese Blockaden sowohl bei sich selbst als auch in ihrer professionellen Rolle als Berater*innen, Coaches, Supervisor*innen oder Pädagog*innen zu erkennen.

Vermittelt werden die „Sieben Facetten zur Veränderung von hinderlichen inneren Bildern, Mindsets und Glaubenssätzen“ sowie praxiserprobte Tools und Methoden, die direkt in der Beratungspraxis eingesetzt werden können. Ziel ist es, neue Perspektiven zu eröffnen, Veränderungsoptionen anzuregen und aus dem „Hirnstuss“ einen „Hirnkuss“ zu machen. Auch wenn äußere Umstände oft nicht sofort verändert werden können, lässt sich die Sicht darauf aktiv gestalten und das Denken darüber verändern.

Zielgruppe Mitarbeitende in Familienberatungsstellen, Jugendarbeiter*innen, Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen, Psycholog*innen

Ort Ritten, Haus der Familie, Lichtenstern 1-7

Zeit Montag, 16. November 2026, ab 9:00 Uhr
Dienstag, 17. November 2026 bis 17:00 Uhr

Referierender Tom Küchler

Gebühr Euro 270.-

Veranstalter Haus der Familie, info@hdf.it, Tel. 0471 345 172



Webinar: Übungs-Lab videobasierte OnlineBeratung

Verschiedene Interventionen videobasierter Beratung ausprobieren und erfahrungsorientiert kennenlernen.

In Zeiten zunehmender Digitalisierung wird die videobasierte Beratung immer wichtiger. Viele Fachkräfte im Beratungsbe-
reich stehen vor der Herausforderung, ihre bewährten Methoden und Techniken in den digitalen Raum zu übertragen. Dieses Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich intensiv mit den spezifischen Anforderungen und Möglichkeiten der videobasier-
ten Beratung auseinanderzusetzen. Sie lernen, wie Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, technische Hürden meis-
tern und kreative Interventionstechniken effektiv einsetzen können. Durch praxisnahe Übungen und den Austausch mit Kol-
leg*innen erweitern Sie Ihre Fähigkeiten und bereiten sich optimal auf die Beratung im digitalen Zeitalter vor.

Dieses Webinar ist als Übungslabor konzipiert und bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Interventionen videobasierter Be-
ratung auszuprobieren und erfahrungsorientiert kennenzuler-
nen.

Zielgruppe	Bildungsplaner*innen, Berater*innen, Trainer*innen der Er- wachsenenbildung und der Personalentwicklung
Ort	Online
Zeit	Dienstag, 22. September 2026: 14:00 - 17:30 Uhr Anmeldung bis: 22.09.2026
Referierender	Gerhard Hintenberger
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb regina.schusterbauer@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 502



ÖFEB Kongress 2026: Bildung in Zeiten der Glokalisierung

Klimawandel, technologische Veränderungen, künstliche Intelligenz und gesellschaftliche Umbrüche prägen die Bildungslandschaft. Gleichzeitig gewinnen regionale Perspektiven und lokale Handlungsmöglichkeiten zunehmend an Bedeutung. Die Tagung widmet sich der Frage, wie Bildung mit diesen komplexen und dynamischen Entwicklungen umgehen kann. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Partizipation, Inklusion, Teilhabe und Solidarität. Diskutiert wird, wie Bildung Menschen dazu befähigen kann, globale Zusammenhänge zu verstehen und aktiv an gesellschaftlichen Veränderungen mitzuwirken. Auch der Umgang mit Fake News, politischen Konflikten und ökologischen Herausforderungen wird thematisiert. Unterschiedliche wissenschaftliche und praxisorientierte Perspektiven ermöglichen einen vielfältigen Austausch. Dabei werden theoretische, empirische und praktische Zugänge miteinander verbunden. Ziel ist es, neue Perspektiven auf Bildung in einer zunehmend vernetzten und zugleich lokal geprägten Welt zu eröffnen.

Zielgruppe	sind Forschende und Wissenschaftler*innen aus den Bildungswissenschaften und verwandten Disziplinen. Außerdem richtet sich die Tagung an Personen aus Bildungspolitik und Bildungspraxis sowie an alle, die sich mit aktuellen Bildungsfragen und gesellschaftlichen Herausforderungen beschäftigen
Ort	A - Innsbruck. Pädagogische Hochschule Tirol, Pastorstraße 7
Zeit	Dienstag, 29. September bis Freitag, 2. Oktober 2026 Anmeldung unter conftool.com/oefeb2026
Referierende	Gert Biesta, Mandy Singer-Brodowski, Richard Münch u.a.
Gebühr	Euro 200.-
Veranstalter	Universität Innsbruck & Pädagogische Hochschule Tirol oefeb2026@uibk.ac.at , Tel.: +43 512 507-0



Benefit Biografiearbeit - Einführung in die Grundlagen des biografischen Arbeitens

Biografische Methoden gewinnen in beratenden, sozialen und therapeutischen Berufen zunehmend an Bedeutung. Sie sind ein wertvolles Werkzeug für eine wertschätzende und ressourcenorientierte Arbeit. In diesem Seminar erhalten Sie praxisorientierte Ansätze, um ressourcenaktivierende Biografiearbeit in Ihrer beruflichen Praxis anzuwenden.

Ziele:

Sie lernen, wie Sie Zeitlinien und Soziogramme erstellen, um Lebensverläufe und soziale Netzwerke zu visualisieren und zu reflektieren. Durch eine Kombination aus praktischen Übungen und theoretischen Inputs erwerben Sie fundierte Methodenkenntnisse, mit denen Sie Biografiearbeit erfolgreich in Ihren Berufsalltag integrieren können.

Zielgruppe	Menschen, die beruflich mit Biografiearbeit arbeiten möchten, wie in beratenden und sozialen Berufen, Coaches, Counsellor sowie ehrenamtliche Mitarbeitende in verschiedenen Vereinen und Institutionen, Interessierte
Ort	Nals, Bildungshaus Lichtenburg, Vilpianer Straße 27
Zeit	Freitag, 20. November 2026, 9:00-17:00 Uhr Samstag, 21. November 2026, 9:00-17:00 Uhr
Referierende	Astrid Fleischmann
Gebühr	Euro 380.-
Veranstalter	Bildungshaus Lichtenburg, bildungshaus@lichtenburg.it, Telefon 0471 057 100



Lehrgang Partizipation - Ausbildung zum/zur Moderator*in für Partizipationsprozesse (Demokratie)

Die Teilnehmer*innen werden zu Expert*innen für die Moderation und Begleitung von Partizipationsprozessen für Kinder und Jugendliche ausgebildet. Ihr Wissen können sie nach der Ausbildung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in anderen (Lebens-)Bereichen anwenden.

Es handelt sich hierbei um ein hochprofessionelles Intensivtraining mit integrierten Praxisprojekten für die Teilnehmer/innen. Das Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist auch in Südtirol aktuell und dementsprechend gibt es immer mehr Initiativen zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den sie betreffenden Entscheidungen.

Beteiligung darf nicht nur eine Scheinbeteiligung bleiben, sondern muss wirkliche Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen werden. Die Zivilgesellschaft braucht engagierte Personen, die Kinder und Jugendliche unterstützen und über die dazu notwendigen theoretischen Grundkenntnisse, Strategien und Methoden für die Umsetzung von Beteiligungsprojekten verfügen. Hier setzt dieser Lehrgang Partizipation an.

Die meisten Inhalte, die vermittelt werden, können auf verschiedene Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, „generationsübergreifend“) angewandt werden.

Zielgruppe	Die Ausbildung richtet sich an: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Mitgliedsorganisationen des SJR, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des SJR, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit und Personen, denen die Beteiligung junger Menschen in Südtirol am Herzen liegt
Ort	Nals, Bildungshaus Lichtenburg, Vilpianer Straße 27
Zeit	Freitag, 20. November 2026, 9:00-17:00 Uhr Samstag, 21. November 2026, 9:00-17:00 Uhr Anmeldefrist: 11. September 2026
Referierende	Peter Grund, Andrea Mittermair, Manuela Weber
Gebühr	Euro 1200.- (Euro 1.000.- für Mitgliedsorganisationen)
Veranstalter	Südtiroler Jugendring, partizipation@jugendring.it, Telefon 04 0471 060430



Trainingsraum Demokratie

Fit für Dialog, Konflikt & Beteiligung - Seminar

Demokratie lebt von Menschen, die sich einbringen, zuhören, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Doch die Fähigkeiten dazu müssen geübt werden. Demokratie-Fitness ist ein innovatives Trainingsformat aus Dänemark, das durch kurze, aktivierende Übungen demokratische Kompetenzen vermittelt. Die Teilnehmenden erleben Methoden, die sie direkt im Arbeitsalltag einsetzen können. Es werden vier zentrale „Muskeln“ gestärkt: Meinung, Streit, Kompromiss und Aktivismus – für mehr Dialogfähigkeit, konstruktiven Umgang mit Konflikten und Mitgestaltung.

Das Seminar fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit gesellschaftlichen Spannungen und unterstützt dabei, demokratische Werte im Alltag wirksam zu fördern.

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Jugend- und Sozialarbeit, Erzieher*innen, (Sozial)Pädagog*innen, Sozialassistent*innen, Lehrpersonen und weitere Multiplikator*innen aus pädagogischen und sozialen Berufen und Interessierte
Ort	Brixen, Jukas, Brunogasse 2
Zeit	Dienstag, 12. Jänner 2027, 9:00 bis 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 22.12.2026
Referierende	Eva Fleischer
Gebühr	Euro 175.- Euro 157,50.- Frühbucherpreis bis 15.09.26
Veranstalter	Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, Tel. 0472 279923



Dialoge für das Zusammenleben

Der Dialog ist ein Raum, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Berufe und Lebensgeschichten zusammenkommen, um eine Meinung zu äußern, anderen zuzuhören, gemeinsam nachzudenken. Denn deine Geschichte zählt. Deine Ideen sind wichtig. Man muss keine Expertin oder kein Experte sein. Es reicht, Lust aufs Sprechen zu haben und neugierig zu sein.

Die Dialogreihe, die das Amt für Weiterbildung und Sprachen in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft SAVERA im Herbst 2026 umsetzt, bietet allen Interessierten die Möglichkeit, ihre Sichtweisen einzubringen, voneinander zu lernen und Vorurteile abzubauen.

Zielgruppe	Die Dialog-Treffen richten sich sowohl an Menschen, die an den Themen interessiert sind, als auch an diejenigen, die diese Kommunikationsform entdecken und erproben möchten. Nach einer kurzen Einführung wird ein Dialog geführt, der am Ende reflektiert wird und in eine Ernte führt.
Ort	Bozen, Altes Grieser Rathaus, Grieser Platz 18
Zeit	Donnerstag, 24. September 2026, 18:30 Uhr: Freundschaften und Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen – Herausforderungen und Chancen Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:30 Uhr: Zugehörigkeit und Heimat: Wie können wir ein Zuhause für alle schaffen?
Leitung	Daniela Zambaldi und Martin Peer
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Amt für Weiterbildung und Sprachen in Zusammenarbeit mit Genossenschaft Savera info@savera.it, Tel.: 0471 406908



Dialogabend 1 - Raum für Reflexion, Begegnung und gemeinsames Erkunden

In einer schnelllebigen Welt, die von hoher Komplexität, Unsicherheit, Wandel und widersprüchlichen Anforderungen geprägt ist, brauchen wir sichere Räume, in denen wir innehalten, reflektieren und gemeinsam das Wesentliche erkennen können. Räume, in denen Begegnung möglich wird und neue Perspektiven entstehen dürfen.

Der Dialog ist ein besonderes Kommunikationsverfahren, das einen offenen Raum für achtsames Zuhören und bewusstes Sprechen schafft. Im Dialog üben wir, von Herzen zu sprechen, unsere eigenen Annahmen zu erkunden und ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander zu gestalten. Es geht nicht darum, schnelle Antworten zu finden, sondern gemeinsam Fragen zu vertiefen, Unterschiede auszuhalten und voneinander zu lernen.

An drei Dialogabenden laden wir Sie ein, gemeinsam zentrale Zukunftsfragen zu erforschen.

Zielgruppe	Alle, die den Dialog kennenlernen und üben möchten
Ort	Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Zeit	Dienstag, 13. Oktober 2026 Donnerstag, 12. November 2026 Mittwoch, 2. Dezember 2026, jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr
Leitung	Monica Margoni
Gebühr	Euro 10.-
Veranstalter	Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it , Tel. 0472-832204



Managing Diversity – Online-Live mit Selbststudium

Diversity Management, Verständnis für andere Kulturen und interkulturelle Kommunikation zählen heute zu den Grundkompetenzen von Trainer*innen. Erlernen Sie in diesem Seminar den professionellen didaktischen Umgang mit Vielfalt in Gruppen und Teams. Das Seminar findet virtuell statt. Gestartet wird mit einem Webmeeting, der Rest wird über die Lernplattform Moodle abgewickelt. Für den Abschluss gilt es in der Selbstlernphase das E-Learning-Paket und eine Aufgabenstellung zu bearbeiten. Inhalte:

- Theoretische Ansätze, Definition und Dimensionen von Diversity und Chancengleichheit
- Interkulturelles Personalmanagement
- Vielschichtigkeit der Kultur
- Interkulturelle Begegnungen und Regeln interkultureller Kommunikation
- Diversity in der Teamarbeit und Gruppendynamik
- Kommunikation, Feedback und Konfliktlösung in diversen Gruppen
- Selbstreflexion

Zielgruppe Trainer*innen und Pädagog*innen aus verschiedenen Fachbereichen, die ihre Kompetenz im Umgang mit Diversität vertiefen möchten, Mitarbeiter*innen aus NGOs, gemeinnützigen Vereinen, internationalen Konzernen, Personen aus den Bereichen Training, Beratung, Personalleitung, Personalentwicklung, Mitarbeiter*innen aus Personalabteilungen und Interessierte

Ort A - BFI Wien, Online-Lernplattform

Zeit Donnerstag, 29. Oktober bis 25. November 2026,
29. Oktober 2026: 16:30-18:00 Uhr Kick-off-Webinar,
restliche Einheiten im Selbststudium/E-Learning (Zugang für 4 Wochen) 16 Unterrichtseinheiten

Trainer Heiko Geschandter

Gebühr Euro 150.-

Veranstalter BFI Wien, information@bfi.wien, Tel.: +43 811 7810100



Ideenmarkt: Dorf macht Bildung

Erfolgreiche Bildungsprojekte zum Nachmachen

Die Veranstaltung bietet Einblicke in gelungene Projekte der Bildungsarbeit im Dorf. Praktikerinnen und Praktiker präsentieren ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren. Dabei geht es bewusst nicht nur um Information, sondern um Inspiration: Erfolgreiche Ansätze dürfen und sollen aufgegriffen, angepasst und in neue Kontexte übertragen werden.

Vorgelegt werden Initiativen der Bildungsausschüsse, aber auch anderer Organisationen, die zum Mitmachen, Inspirieren und Aufgreifen zur Verfügung stehen.

Geplant sind Kurzimpulse im Plenum, danach genügend Zeit zum Nachfragen und Erkunden der auf Pinnwänden präsentierten Projekte.

Der gemeinsame Tag schließt mit Führungen durch den NOI Techpark, Südtirols Innovationsviertel, in dem Forschung, Wirtschaft und Institutionen zusammenkommen, um Lösungen für konkrete Herausforderungen zu entwickeln.

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Bildungsausschüsse und anderer Vereine und Interessierte
Ort	Bozen, Noi Techpark Südtirol, A.-Volta-Str. 13A
Zeit	Freitag, 25. September 2026 von 14.30 bis 18.30 Uhr
Referierende	Bildungsausschüsse und andere Ideengeber*innen
Gebühr	kostenlos, Anmeldung unter amt.weiterbildung@provinz.bz.it
Veranstalter	Amt für Weiterbildung und Sprachen amt.weiterbildung@provinz.bz.it , Tel.: 0471 413390/91



Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar

Ein Workshop für **E**rwachsenenbildner*innen

Gesellschaftliche Ungleichheiten sind zugleich Gegenstand der Erwachsenenbildung, als auch Auftrag an die Erwachsenenbildung: Denn die Erwachsenenbildung kann einerseits dazu beitragen, strukturelle Benachteiligungen zu analysieren, und damit andererseits die Urteils- und Handlungsfähigkeit der Lernenden fördern.

Eine zentrale Achse von Ungleichheit umfasst die Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern. In Österreich steigt die Zahl der erwerbstätigen Frauen seit Mitte der 1970er-Jahren kontinuierlich an, jedoch arbeiten sie heute vorrangig in Teilzeit. Die weibliche Vereinbarkeit von Vollzeitjob und Haus- und Sorgearbeit scheint also eher Mythos, denn Realität – oder sie hat einen hohen Preis: In westlichen Industriegesellschaften übernehmen häufig unterbezahlte Migrantinnen die anfallende Care-Arbeit. In diese komplexe Gemengelage mischen sich seit einiger Zeit antifeministische Akteurinnen und Akteure wie „Tradwives“, die auf Social Media reaktionäre Geschlechter- und Familienbilder propagieren.

Im Workshop sollen feministische Perspektiven auf Arbeit gemeinsam mit den Teilnehmenden beleuchtet werden. Dabei wird ein Methodenmix angewandt, der das erworbene Wissen erlebbar und für die eigene Zielgruppe adaptierbar macht.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, Bildungs- und Berufsberater*innen, Trainer*innen und Bildungsmanager*innen
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	Dienstag, 24. November 2026, 11:00 - 18:00 Uhr Mittwoch, 25. November 2026, 9:00 - 17:00 Uhr Anmeldung bis: 10.11.2026
Referierende	Sonja Luksik und Verena Kettner
Gebühr	Euro 195.-
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb eva.oberhauser@bifeb.at, Tel.: +43 06137 662 15 01



Barcamp Inside Validation – let's talk! (Erwachsenenbildung)

Mache online mit beim 2. Barcamp rund um Validierung und Kompetenzanerkennung

Zum zweiten Mal laden das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) und die Weiterbildungsakademie (wba) zum Barcamp für Validierungspraktiker*innen ein!

Wir beschäftigen uns mit Fragen, die uns bei der Kompetenzanerkennungsarbeit und bei der Kompetenzberatung begleiten. Das Barcamp öffnet einen Raum des Austausches von Wissen, des Voneinander-Lernens und die Möglichkeit offene Fragen im kleinen Rahmen zu diskutieren.

Es ist eine spannende Gelegenheit sich zu unseren täglichen Herausforderungen bei Validierung auszutauschen, vertiefende Gespräche zu führen, nützliche und sinnvolle Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen, sich zu vernetzen und schließlich das eigene Handlungsfeld und Wissen zu erweitern.

Eingeladen sind alle, die mit Kompetenzanerkennung und Kompetenzberatung arbeiten und die ihr Wissen zu diesem Thema teilen möchten.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, die mit Kompetenzanerkennung und Kompetenzberatung (Validierung) arbeiten
Ort	Online
Zeit	Donnerstag, 5. November 2026, 13:00 - 16:30 Uhr Anmeldung bis: 5.11.2026
Referierende	Gaby Filzmoser und Bianca Baumgartner
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb regina.schusterbauer@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 502



Lehrgang Inklusive Erwachsenenbildung

Wege zu einer offenen Lernkultur

Der Lehrgang "Inklusive Erwachsenenbildung" richtet sich an Fachkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Trainerinnen und Trainer sowie an Interessierte, die ein Verständnis für die Prinzipien der inklusiven Bildung entwickeln möchten. Ziel des Lehrgangs ist es, Wissen über die theoretischen Grundlagen der inklusiven Erwachsenenbildung zu vermitteln und praktische Anwendungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Expertinnen und Experten in eigener Sache bereichern den Lehrgang durch persönliche Einblicke und Erfahrungen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden neue Wege und Perspektiven diskutiert sowie Ideen entwickelt, wie inklusive Erwachsenenbildung praktisch umgesetzt werden kann.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und alle Interessierten
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	Modul 1: Grundlagen inklusiver Erwachsenenbildung 2. – 3. Oktober 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr Modul 2: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Umsetzung inklusiver Erwachsenenbildung 23. – 24. Oktober 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr Modul 3: Inklusive Bildungsangebote planen, gestalten und reflektieren 11. – 12. November 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr Modul 4: Praktische Anwendung inklusiver Erwachsenenbildungskonzepte 2. – 3. Dezember 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr Lehrgangsabschluss 4. Dezember 2026, 9:00 bis 15:00 Uhr Anmeldung bis: 18.09.2026
Referierende	Charlotte Knees, Karin Rathgeb, Stefan Armoneit
Gebühr	Euro 975.-
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb in Kooperation mit biv – die Akademie für integrative Bildung daniela.schlick@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 119



Webinar: **E**rwachsenenbildung – was tun? Wandel der Arbeits- und Lernkulturen durch KI

Implikationen von KI für Arbeit, Wissen und Erwachsenenbildung

Wie verändert Künstliche Intelligenz unsere Arbeitswelt, und welche Rolle spielt die Erwachsenenbildung in diesem tiefgreifenden Transformationsprozess?

Wir laden Sie herzlich zu unserer interaktiven Veranstaltung ein, um den gesellschaftlichen und kulturellen Wandel durch KI gemeinsam zu beleuchten. Im Fokus stehen nicht einzelne Tools, sondern die weitreichenden Implikationen von KI für Arbeit und Bildung. Diskutieren Sie mit uns, wie sich Lernkulturen anpassen, welche Aufgaben der Erwachsenenbildung in dieser neuen Ära zukommen und wie eine mögliche strategische Neuausrichtung der Erwachsenenbildung aussehen könnte.

Nach zwei Impulsreferaten setzen wir mit "Lean Coffee" auf ein interaktives und partizipatives Format. Bringen Sie Ihre Fragen und Erfahrungen aktiv ein, gestalten Sie die Agenda mit und profitieren Sie vom intensiven Peer-Learning.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, alle Interessierten
Ort	online
Zeit	Dienstag, 3. November 2026, 14:00 - 16:00 Uhr Anmeldung bis: 2.11.2026
Referierende	Birgit Aschemann und Gabriele Frankl
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb eva.oberhauser@bifeb.at, Tel.: +43 06137 662 15 01



Train the Trainer – Ausbildung zur Kursleitung (Erwachsenenbildung)

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die Ihr Wissen oder besondere Fähigkeiten als Kursleitende in der Erwachsenenbildung weitergeben möchten – ob handwerklich, sprachlich, kulturell oder im Gesundheitsbereich. Vermittelt werden methodisch-didaktische Grundlagen in der Erwachsenenbildung, die Rolle der Lehrenden sowie die Begleitung bei der Entwicklung und Präsentation eines Kurskonzepts. Ergänzt wird dies durch praxisrelevante Themen wie Gruppendynamik, Rhetorik, Selbstmarketing und steuerrechtliche Aspekte für die nebenberufliche oder selbstständige Tätigkeit. Ziel ist es, Teilnehmende ohne pädagogische Vorerfahrung fit für die Kursleitung zu machen – praxisnah, teilnehmerzentriert und motivierend. Besonders angesprochen sind Personen im Ruhestand oder mit Interesse an einer nebenberuflichen Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung eines eigenen Kurskonzepts und der Einstieg in die Weiterbildungslandschaft Südtirols.

- Modul 1: Lehren & Lernen/ Grundlagen
- Modul 2: Gruppendynamik
- Modul 3: Ich als Marke – Wege zur Personal Brand
- Modul 4: Steuerrechtliche Aspekte
- Modul 5: Rhetorik/ Nonverbale und paraverbale Kommunikation im Kurskontext
- Modul 6: Abschluss mit Präsentation

Zielgruppe	Menschen mit Fachwissen oder besonderen Fähigkeiten, die diese weitergeben möchten, Menschen im Ruhestand bzw. alle Interessierten, die (nebenberuflich) Weiterbildung anbieten möchten. Unterrichtserfahrung wird nicht vorausgesetzt
Ort	Bozen, Waltherhaus, VHS, Schlernstrasse 1 und online
Zeit	Freitag, 20. November 2026 bis Samstag, 13. Februar 2027. Dauer: 10 Termine / gesamt: 54,50 Unterrichtseinheiten. Anmeldeschluss: 09.11.2026
Referierende	Susanna Mühlbacher, Maria Sparber, Kristof Köck, Lisa Stragenegg, Moritz Schorn
Gebühr	Euro 640,-, VHS-Kursleitende: Euro 520,-
Veranstalter	Volkshochschule Südtirol info@volkshochschule.it, Tel. 0471 061444



Online-Seminar: Methoden in der WeiterbildungsEvaluation

Auf Basis der bisherigen Erfahrung der Teilnehmer*innen werden Sinn und Zweck von Weiterbildungsévaluation erörtert, mögliche Ziele und Ebenen von Evaluierung abgesteckt und entsprechende Evaluierungsmethoden abgeleitet.

Methoden zur Evaluierung von „Reaction-Learning-Transfer Results“ (Modell nach Kirkpatrick) werden vorgestellt, gemeinsam Vor- und Nachteile sowie Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Zur Erläuterung werden Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*innen und Trainer*innen herangezogen. Insbesondere soll auf die Evaluierung des Lerntransfers eingegangen werden: Wie kann festgestellt werden, ob Weiterbildungsteilnehmer*innen Gelerntes tatsächlich einsetzen können?

Die Teilnehmer*innen haben im Seminar die Möglichkeit, eine Evaluierung für ihre organisationseigene Weiterbildungen zu designen und erhalten dazu Feedback der Trainerin.

Lernziele:

- Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Evaluation in der Weiterbildung: Programm- und Prozessevaluierung, Bedarfs- und Wirkungsanalyse, Akzeptanz, Transfer und Outcome orientierte Evaluierung.
- Die Teilnehmer*innen lernen Methoden der Weiterbildungsévaluation kennen und effektiv anzuwenden.
- Die Teilnehmer*innen können selbständig ein Evaluierungsdesign erstellen.
- Die Teilnehmer*innen erhalten ein Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Weiterbildungsévaluation.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Weiterbildung, die sich (erstmalig) mit der Evaluation von Weiterbildungsmaßnahmen befassen
Ort	online
Zeit	Dienstag, 20. Oktober 2026 und Mittwoch, 21. Oktober 2026 (jeweils 9:00-12.30 Uhr und 13.30-15:00 Uhr)
Referierende	Karin Steiner
Gebühr	Euro 462.-
Veranstalter	ABIF Akademie, www.abif.at/seminare , office@abif.at , Tel. +43 1 522 48 73



Mehr als nur Fördergelder: Finanzierungsmix neu denken & erweitern

Klassische & alternative Finanzierungsformen für Non-Profit-Organisationen

Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten jenseits traditioneller Förderprogramme.

Wir starten mit einer kurzen Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements, um eine Basis für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten zu schaffen. Im Anschluss besprechen wir kurz die klassischen Instrumente (staatliche und regionale Projektfinanzierungen). Der Fokus liegt jedoch auf den alternativen Finanzierungsformen:

- Crowdfunding: Wie kannst du online Menschen mobilisieren, ein Projekt zu unterstützen?
- Sponsorings: Wie kannst du Unternehmen als strategische Partner gewinnen?
- Impact Investing: Wie kannst du „sozial verantwortliches Kapital“ (Geld von Investoren, die auf soziale und nachhaltige Wirkung achten) nutzen?

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit, der Erwachsenenbildung und anderer Non-Profit-Organisationen, Projektleiter*innen, Geschäftsführer*innen und Vorsitzende von Vereinen
Ort	Brixen, Jukas, Brunogasse 2
Zeit	Dienstag, 13. Oktober 2026, 9:00-12.30 und 14:00-17.30 Uhr Anmeldung bis 1.10.2026
Referierender	Luca Daprà
Gebühr	Euro 160 Euro 144.- Frühbucherpreis bis 15.09.26
Veranstalter	Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net , Tel. 0472 279923



FlipchART – mit Stift statt PowerPoint

Von der Kritzelei zur Klarheit – Basics, Tricks & Wow-Effekte

Visuelle Kommunikation ist der Schlüssel, um Menschen schneller zu erreichen, Inhalte klarer zu vermitteln und Meetings lebendiger zu gestalten. In diesem intensiven zweitägigen Seminar zeigt dir Mario Stenyk, wie du mit einfachen Strichen, klarer Schrift und kreativen Visualisierungen deine Botschaften wirkungsvoll sichtbar machst – ganz ohne künstlerische Vorkenntnisse.

Du lernst:

- die Basics einer guten Flipchart-Gestaltung
- wie du Schrift einfach und professionell einsetzt
- wie du mit visuellen Effekten Aufmerksamkeit gewinnst
- Tricks für mehr Klarheit und Struktur
- WOW-Effekte, die in Erinnerung bleiben

Am Ende des Seminars/Workshops hast du dein eigenes Repertoire an Visualisierungen, kannst Flipcharts souverän einsetzen und wirst erleben: Zeichnen kann jede:r – und es macht richtig Spaß!

Ort Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2

Zeit Dienstag, 27. Oktober 2026
Mittwoch, 28. Oktober 2026, jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Referierender Mario Stenyk

Gebühr Euro 290.-

Veranstalter Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it, Tel. 0472-832204.



Sicher visualisieren mit dem Flipchart - einfach und professionell

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Flipchart-Gestaltung kennen. Aus wenigen Strichen werden ansprechende Visualisierungen, mit Farben und Symbolen unterstreichen Sie Ihre Botschaft. Sie probieren verschiedene Techniken aus, die Sie in Seminaren, Workshops oder auch bei Besprechungen anwenden können - auch ohne Zeichentalent.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen in Lehre/Training, Management und Administration, Beratung und Bibliothekswesen sowie Mitarbeiter*innen mit direktem Kundenkontakt.
Ort	Meran, KVV Kursraum, Otto-Huber-Straße 84
Zeit	Mittwoch, 4. November 2026, von 9:00 bis 17:00 Uhr
Referierende	Julia Strauhal
Gebühr	Euro 200.-
Veranstalter	KVV Bildung Meran, meran@kvwbildung.org, Tel. 0473 229 537



Tagung **G**emeinwesenarbeit 2026

Gemeinwesenarbeit in stürmischen Zeiten.

Welche Konfliktfähigkeit brauchen wir für Frieden?

Politische, soziale und zwischenmenschliche Konflikte nehmen zu. Anstatt jedoch mehr Stimmen zuzulassen und Möglichkeiten demokratischer Teilhabe zu erweitern, werden Konflikte weltweit zunehmend in Form von direkter militärischer, physischer und psychischer Gewalt ausgetragen. Die Auswirkungen sind auch in Europa und Österreich spürbar: Autoritarismus, Polarisierung und Nationalismus greifen um sich. Durch politische Angriffe auf demokratische Rechte, Aushandlungen und Verfahren sind stärkere Spannungen in den Gemeinwesen und der Gemeinwesenarbeit wahrzunehmen. Initiativen im Gemeinwesen sind durch knapper werdende Ressourcen und unsichere Bedingungen herausgefordert.

Gleichzeitig existieren vielfältige Formen von Wissen und Praktiken in der Gemeinwesenarbeit, der Sozialen Arbeit und der Erwachsenenbildung, die eine konfliktfähige, gewaltfreie Arbeit ermöglichen und sich einer Zukunft des kritischen Miteinanders verschreiben. Konfliktfähigkeit ist Voraussetzung für Frieden, da sie Unrecht richten und zu sozialer Gerechtigkeit beitragen kann.

Auf der diesjährigen GWA-Tagung möchten wir eine Vielfalt an Ansätzen versammeln, die andere Antworten auf die aktuellen sozialen, ökologischen und politischen Fragen geben, als das Recht des Stärkeren oder die Gewalt der Überlegenheit.

Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	Mittwoch, 7. Oktober 2026: 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag, 8. Oktober 2026: 9:00 - 18:00 Uhr Freitag, 09. Oktober 2026: 9:00 - 12:00 Uhr Anmeldung bis 23.09.2026
Referierende	Werkstätte Gemeinwesenarbeit
Gebühr	kostenlos exkl. Aufenthalt.
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang daniela.schlick@bifeb.at, Tel. +43-6137 6621-119



Gesprächslenkung und Sitzungsführung

Kommunikation aktiv gestalten

Das Tagesseminar richtet sich an Führungskräfte öffentlicher und privater Strukturen und an Verantwortliche von Vereinen und Verbänden, die aktiv Gespräche führen und Sitzungen leiten, mit dem Ziel, am Sitzungsende zu Ergebnissen zu kommen, die die SitzungsteilnehmerInnen teilen und „rund“ sind für die Umsetzung des Vereinbarten.

Im theoretischen Teil wird kurz Grundlagenwissen zur Kommunikation aufgefrischt (Landkarten der Kommunikation, aktives Zuhören, Frage als rhetorisches Mittel). Der Schwerpunkt wird gelegt auf Vermittlung des Know-how einer professionellen Sitzungsleitung. Der Bogen wird gespannt von der Vorbereitung auf das Thema und Ziel der Sitzung, über Sitzungseinladung, die Beleuchtung des Sitzungsablaufes, Sitzungsprotokoll, bis hin zur Einhaltung des Zeitrahmens für die Sitzung.

Behandelt werden die verschiedenen Sitzungstypen und das Verhalten des/der Sitzungsleitenden. Eine praktische Checkliste für die Sitzung wird ausgehändigt.

Im Praxisteil werden in Rollenspielen verschiedene Sitzungen simuliert, Gelingen und weniger Gelingen aufgezeigt und im Feedback als Lernhilfe erläutert. Endziel des Kurses ist es, handliche Inputs für eine professionelle, effektive Sitzungsleitung zu geben.

Zielgruppe	Führungskräfte, Bereichsleiter*innen, Obleute von Vereinen, alle, die Sitzungen aktiv gestalten
Ort	Goldrain, Bildungshaus, Schlossstrasse 33
Zeit	Freitag. 27. November 2026, 9:00-16:30 Uhr
Referierende	Christine Zelger
Gebühr	Euro 150.-
Veranstalter	Bildungshaus Schloss Goldrain info@schloss-goldrain.com, Tel. 0473 742 433



Beckenboden-Basislehrgang: Kompaktwoche Frau und Mann (Gesundheit)

Sie begleiten Schwangere oder Frauen in der Rückbildung und möchten Ihr Wissen vertiefen, um noch sicherer und gezielter unterstützen zu können?

Dieser Kurs verbindet medizinisches Fachwissen mit praxisnahen Ansätzen für Ihre Arbeit als Trainerin, Doula oder Begleiterin in dieser besonderen Lebensphase.

Inhalte des Kurses:

- Fasziale Strukturen und Funktionsketten: Bedeutung für Schwangerschaft, Geburt und Rückbildung
- Symptomorientiertes Arbeiten: Erkennen funktioneller Einschränkungen und gezieltes Anpassen von Übungen
- Screening-Methoden: praxisnahe Tools zur sicheren Einschätzung des aktuellen körperlichen Zustands
- Geburtsverletzungen: häufige Befunde, mögliche Folgen und deren Einfluss auf Training und Alltag
- Red Flags: Warnhinweise, die eine medizinische Abklärung erfordern, sowie klare Kriterien für Weiterleitungen

Zielgruppe Physiotherapeut*innen, Hebammen, Pflegefachpersonal, Sporttherapeut*innen, Bewegungstrainer*innen und -pädagog*innen, medizinische und Heilmasseur*innen, Praxisassistent*innen, Yogalehrer*innen oder andere Fachpersonen aus Sport, Fitness, Training und Therapie

Ort Vahrn, Kloster Neustift, Stiftgasse 1

Zeit Montag, 26. Oktober bis Freitag, 30. Oktober 2026,
jeweils 8.30 - 17.30 Uhr
Samstag, 31. Oktober 2026, 8:30 – 13:00 Uhr

Referierende Christine Kaffer

Gebühr Euro 1.185.-

Veranstalter Bildungshaus Kloster Neustift
bildungshaus@kloster-neustift.it, Tel. 0472-835588



Lehrgang: Bewegungs- und Gesundheitscoach

In einer Welt, in der Gesundheit und Prävention immer mehr an Bedeutung gewinnen, bietet der Lehrgang eine fundierte Ausbildung, die klassische Gesundheitsprinzipien mit modernen Ansätzen vereint. Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientierten Qualifikationen in den Bereichen Bewegungstraining, Entspannungstechniken, Stressabbau, mentales Training, Ernährung und Prävention. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Menschen zu einem aktiven, gesunden Lebensstil motivieren und kompetent begleiten können.

Durch die Kombination aus fundiertem Wissen und praktischen Fertigkeiten erhalten die Teilnehmenden die nötigen Werkzeuge, um in verschiedensten Berufsfeldern – wie im Tourismussektor, der Hotellerie, in Sportvereinen, der betrieblichen Gesundheitsvorsorge oder der Erwachsenenbildung – das Wohlbefinden anderer aktiv zu fördern und zu unterstützen.

Zielgruppe	Sport- und Fitnessbegeisterte, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, pädagogische und soziale Berufe, Mitarbeitende im Tourismus, Coaches sowie für alle Interessierten
Ort	Vahrn, Kloster Neustift, Stiftgasse 1
Zeit	09.10.26 - 10.10.26, 9:00 – 16:30 Uhr 13.11.26 - 15.11.26, 9:00 – 16:30 Uhr 11.12.26 - 12.12.26, 9:00 – 16:30 Uhr 08.01.27 - 09.01.27, 9:00 – 16:30 Uhr 29.01.27 - 30.01.27, 9:00 – 16:30 Uhr 04.03.27 - 06.03.27, 9:00 – 16:30 Uhr 09.04.27 - 10.04.27, 9:00 – 16:30 Uhr 07.05.27 - 08.05.27, 9:00 – 16:30 Uhr 11.06.27 - 12.06.27, 9:00 – 16:30 Uhr 22.07.27 - 24.07.27, 9:00 – 16:30 Uhr 10.09.27 - 11.09.27, 9:00 – 16:30 Uhr 08.10.27 - 09.10.27, 9:00 – 16:30 Uhr 19.11.2027, 9:00 – 16:30 Uhr
Referierende	Baur Heidi, Brandauer Monika, Kirschner Werner, Mayrhuber Gerhard, Pöder Martin, Schenk Kai, Stricker Thomas, Torggler Stefan
Gebühr	Euro 3.450.-
Veranstalter	Bildungshaus Kloster Neustift bildungshaus@kloster-neustift.it, Tel. 0472-835588



Lehrgang: Ganzheitlicher Entspannungscoach (Gesundheit)

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt Stress zu den größten Gesundheitsrisiken des 21. Jahrhunderts und ist an der Entstehung zahlreicher Erkrankungen beteiligt.

Umso bedeutsamer wird die Fähigkeit zur Selbstregulation: innezuhalten, Anspannung wahrzunehmen und Entspannung wieder als tragenden Bestandteil des Alltags zu verankern.

Der Lehrgang „Ganzheitlicher Entspannungscoach“ vermittelt fundierte, praxisnahe Kompetenzen, um Entspannung nachhaltig in das eigene Leben zu integrieren und das erworbene Wissen sowie bewährte Entspannungs- und Stressregulationsmethoden an andere weiterzugeben – im privaten ebenso wie im beruflichen Kontext. Dabei verbindet die Ausbildung fachliche Grundlagen mit Selbsterfahrung und anwendungsorientierter Praxis.

Zielgruppe Fachpersonen aus Gesundheitsförderung/Prävention, Gesundheits- und Sozialberufen, pädagogischen Kontexten, der Erwachsenenbildung und betrieblichen Gesundheitsförderung sowie Menschen in Führungs- und Verantwortungsfunktionen

Ort Vahrn, Kloster Neustift, Stiftgasse 1

Zeit 16.10.26 - 17.10.26, 9:00 – 16:30 Uhr
 13.11.26 - 14.11.26, 9:00 – 16:30 Uhr
 17.12.26 - 18.12.26, 9:00 – 16:30 Uhr
 15.01.27 - 16.01.27, 9:00 – 16:30 Uhr
 02.02.2027, 19:00 – 20:30 Uhr
 05.02.27 - 06.02.27, 9:00 – 16:30 Uhr
 09.03.2027, 19:00 – 20:30 Uhr
 11.03.27 - 13.03.27, 9:00 – 16:30 Uhr
 09.04.27 - 10.04.27, 9:00 – 16:30 Uhr
 07.05.27 - 08.05.27, 9:00 – 16:30 Uhr
 11.06.2027, 9:00 – 16:30 Uhr

Referierende Monika Brandauer, Werner Kirschner, Andrea Kreidl, Andreas Stötter

Gebühr Euro 2.300.-

Veranstalter Bildungshaus Kloster Neustift
 bildungshaus@kloster-neustift.it, Tel. 0472-835588



Lehrgang: Naturbasierte*r Gesundheitstrainer*in

Im Mittelpunkt stehen wissenschaftliche Grundlagen, praxiserprobte Methoden und die eigenständige Entwicklung naturbasierter Angebote – von Achtsamkeit und Bewegung bis hin zu sozialer Gruppenarbeit in und mit der Natur. Die Teilnehmenden lernen, naturgestützte Maßnahmen wirkungsvoll zu planen, umzusetzen und zu reflektieren – stets mit Blick auf Zielgruppen, ethische Aspekte und langfristige Anwendbarkeit.

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte aus der Gesundheitsförderung, Pädagogik, Therapie, Sozialarbeit und verwandten Bereichen sowie an alle, die die Natur als Ressource für mehr Lebensqualität und Wohlbefinden nutzen möchten. Durch die Verbindung von Theorie und Praxis entsteht ein ganzheitliches Lernfeld, das Raum für fachliche Vertiefung, persönliche Entwicklung und innovative Ideen bietet.

Nach Abschluss sind die Teilnehmenden in der Lage, eigene naturbasierte Angebote zu entwickeln, professionell umzusetzen und die Wirkung ihrer Arbeit fundiert zu bewerten.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Gesundheitsförderung, Pädagogik, Tourismus, Therapie und soziale Berufe – sowie für alle, die Natur gezielt für Gesundheit und Wohlbefinden nutzen möchten
Ort	Vahrn, Kloster Neustift, Stiftgasse 1
Zeit	25.09.26 - 26.09.26, 9:00 – 17:00 Uhr 30.10.26 - 31.10.26, 9:00 – 17:00 Uhr 20.11.26 - 21.11.26, 9:00 – 17:00 Uhr 12.03.27 - 13.03.27, 9:00 – 17:00 Uhr 16.04.27 - 17.04.27, 9:00 – 17:00 Uhr 21.05.27 - 22.05.27, 9:00 – 17:00 Uhr 02.07.27 - 03.07.27, 9:00 – 17:00 Uhr
Referierende	Hinz Steffen, Cardini Arno, Hofmann Mathias, Leis Sandra, Tomasi Elisabeth
Gebühr	Euro 1.980.-
Veranstalter	Bildungshaus Kloster Neustift bildungshaus@kloster-neustift.it, Tel. 0472-835588



Pilates Kursleitung – Grundausbildung (Gesundheit)

Du lernst die Geschichte des Pilates kennen, verstehst die wichtigsten Prinzipien und arbeitest intensiv mit Powerhouse, neutralem Becken und gezielter Aktivierung. Basisübungen werden mit Fokus und Zielsetzung erarbeitet und die ersten Übungen nimmst du direkt als Hausaufgabe mit.

Die erarbeiteten Inhalte werden reflektiert und praktisch umgesetzt, Basisübungen werden wiederholt, präzisiert und bei Bedarf korrigiert. Darauf aufbauend entwickelst du die Übungen weiter in Richtung Mittelstufe. Ein besonderer Fokus liegt auf ersten eigenen Anleitungen sowie der Schulung deiner Beobachtungsfähigkeit. Das Modul wird durch die Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsssequenz ergänzt.

Im dritten Modul kommen Kleingeräte wie Ring, Ball, Rolle und Gymnastikband dazu. Du lernst, Übungen kreativ zu variieren, von leicht bis anspruchsvoll, und deine Anleitung zu präzisieren. Auch verbale und taktile Korrekturen („Hands-on“) werden intensiv geübt. Gleichzeitig bereitest du dich auf deine Abschlussstunde vor.

Am Abschlusstag gestaltest du deine eigene Pilates-Einheit und erhältst Feedback.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 4 Module mit 8 Tagen und bietet eine solide Basis für deine Tätigkeit als Pilates-Kursleiter*in.

Zielgruppe	Die Grundausbildung richtet sich an alle, die Pilates fundiert erlernen und weitergeben möchten, sowohl Einsteiger*innen als auch Personen aus dem Fitness-, Gesundheits- oder Bewegungsbereich sowie Mitarbeiter*innen in Hotels, Wellness- und Tourismusbetrieben.
Ort	Vahrn, Kloster Neustift, Stiftgasse 1
Zeit	Mittwoch, 7. Oktober 2026 – Donnerstag, 8. Oktober 2026, Freitag, 6. November 2026 – Samstag, 7. November 2026, Donnerstag, 3. Dezember 2026 – Samstag, 5. Dezember 2026, Dienstag, 15. Jänner 2027, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Referierender	Markus Tröger
Gebühr	Euro 1.150.-
Veranstalter	Bildungshaus Kloster Neustift bildungshaus@kloster-neustift.it, Tel. 0472-835588



Gruppen effektiv koordinieren

Tools für Moderation

Endlose Meetings ohne klare Ergebnisse? Diskussionen, die in Konflikten statt in Lösungen enden? In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Gruppenprozesse strukturiert, zielorientiert und gleichzeitig partizipativ gestalten.

Sie entwickeln eine klare Haltung für wirksame Zusammenarbeit und lernen praxisnahe Methoden kennen, um Austausch zu fördern, Entscheidungen herbeizuführen und auch in herausfordernden Situationen den Überblick zu behalten. Im Fokus steht Moderation als Schlüsselkompetenz für erfolgreiche Kollaboration.

Das erwartet Sie:

Ein lebendiger Mix aus kurzen theoretischen Impulsen, praktischen Übungen und konkreten Tools für Ihren Alltag. Sie arbeiten an realen Fragestellungen, trainieren in Rollenspielen und erhalten gezieltes Feedback zu Ihrem Moderationsstil.

Ihr Nutzen:

Sie gewinnen Sicherheit in der Steuerung von Gruppenprozessen, erweitern Ihr Methodenrepertoire und lernen, auch mit schwierigen Dynamiken und Persönlichkeiten souverän umzugehen. Sie entwickeln konkrete Lösungen für Ihre Praxis und stärken Ihre Fähigkeit, Beteiligung konstruktiv zu gestalten.

Zielgruppe	Für alle, die Gruppenprozesse professionell begleiten möchten – von Führungskräften über Projektverantwortliche bis hin zu Fachkräften in Organisationen, Verwaltung, Verbänden oder Initiativen
Ort	Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Zeit	Montag, 5. Oktober 2026 und Freitag, 23. Oktober 2026 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Referierende	Monica Margoni
Gebühr	Euro 300.-
Veranstalter	Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it , Tel. 0472-832204



Praxiswerkstatt Präsentieren: mit KI als Sparringspartner

Vor anderen sprechen: klar, souverän und überzeugend. In dieser Praxiswerkstatt entwickeln Sie Ihre eigene Präsentation von der Zielgruppenanalyse über Story und Visuals bis zum starken Auftritt. Mit neurodidaktischen Prinzipien und KI als Sparringspartner gestalten Sie Botschaften, die online wie offline wirken. Das erfahrene Trainer*innen-Team begleitet Sie dabei, Ihre Wirkung zu steigern und mit Sicherheit, Präsenz und Kreativität zu überzeugen.

Zielgruppe Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte, die Teams und Entscheider souverän überzeugen wollen, Projektleiter*innen und Fachexpert*innen, die komplexe Inhalte klar, spannend und verständlich präsentieren möchten, Trainer*innen, Coaches und Dozent*innen, die ihre Auftritte lebendiger machen und KI als innovatives Tool einsetzen wollen

Ort Ritten, Haus der Familie, Lichtenstern 1-7

Zeit Dienstag, 22. September 2026 ab 9:00 Uhr bis
Mittwoch, 23. September 2026 17:00 Uhr

Referierende Martina Eberl

Gebühr Euro 355.-

Veranstalter Haus der Familie, info@hdf.it, Tel. 0471 345 172



KI in der Beratung

Personalisierte Beratungssettings mit KI umsetzen und reflektieren

„Wir neigen dazu, die Auswirkungen einer Technologie auf kurze Sicht zu überschätzen und auf lange Sicht zu unterschätzen“ meinte der Zukunftsforscher Roy Charles Amara. Mit der künstlichen Intelligenz steht Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern ein neues Werkzeug zu Verfügung, das in den kommenden Jahren zu einem selbstverständlichen Arbeitswerkzeug werden wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, den Einsatz von künstlicher Intelligenz verstehen, einsetzen und reflektieren zu können.

Die Veranstaltung „KI in der Beratung“ stellt Möglichkeiten vor, wie mit KI im Rahmen von Beratungsprozessen gearbeitet werden kann. Auf Seiten von Ratsuchenden ist zu beobachten, dass Fragestellungen und Probleme auch an KI-Systeme adressiert werden und auf Seiten von Beraterinnen und Beratern können KI-Systeme vielfältig für Beratungsprozesse nutzbar gemacht werden. In Zukunft werden multimodale Systeme (Text, Bild, Video, Ton) vermutlich selbstverständlicher Bestandteil in Beratungsprozessen sein. Hier gilt es zu reflektieren, welche Bestandteile davon sinnvoll in der Beratung eingesetzt werden können – und sollen.

- Grundlagen zu KI in der Beratung
- Tools und Möglichkeiten
- Einsatzmöglichkeiten von KI vor, während und nach der Beratung

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Berater*innen sowie an sonstige Erwachsenenbildner*innen mit Interesse an der Thematik der Künstlichen Intelligenz im Bereich der Beratung.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Freitag, 4. September 2026, 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 5. September 2026, 9:00 - 17:00 Uhr

Referierender Stefan Kühne

Gebühr Euro 295.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at, Tel. +43-6137 6621-119



Zertifikatslehrgang KIRA

KI Reflektieren. Anwenden

Blended Learning, 30 Unterrichtseinheiten.

Das ist ein Lehrgang für alle, die Menschen einen sicheren, verständlichen und selbstbestimmten Zugang zu Künstlicher Intelligenz eröffnen möchten und Menschen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz begleiten.

Als Multiplikator*in lernen Sie die wichtigsten KI-Tools kennen, verstehen Chancen und Risiken und gewinnen Sicherheit bei Themen wie Datenschutz, Urheberrecht und AI Act.

Das Besondere: Der Lehrgang macht aus Interesse an KI echte Handlungssicherheit. Sie lernen, KI verständlich zu erklären, Chancen und Risiken einzuordnen und Ihr Wissen verantwortungsvoll an andere weiterzugeben. So gewinnen Sie Sicherheit für die Begleitung von Menschen in KI-Treffs, Fragestunden und anderen offenen Bildungsformaten.

KIRA stärkt damit nicht nur Sie als Person, sondern auch den digitalen Wissenstransfer in Gemeinden, Bildungseinrichtungen und dem Ehrenamt – für eine Zukunft, in der KI verantwortungsvoll und menschlich genutzt wird.

Zielgruppe Personen aus Bildung, Beratung, Gemeinden, Sozialbereich und Organisationen, die Menschen bei Fragen zu Künstlicher Intelligenz begleiten oder orientieren möchten, Mitarbeitende in Bibliotheken, Seniorentainer*innen, Elternbildner*innen, Mitarbeitende in Bibliotheken

Ort A - Online und Innsbruck

Zeit Start: 1. Februar bis Juni 2027

Infoabende: Mittwoch, 28.10.2026, 18:30 – 19:30 Uhr

Montag, 11.01.2027, 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: <https://form.jotform.com/261472759714365>

Gebühr Euro 485.-

Veranstalter Katholisches Bildungswerk Tirol
kbw@bildung-tirol.at, Tel. 0043-6137 6621-119



KI selbstbestimmt nutzen

Open Source Modelle, Anonymisierung und Datenschutz - Online Seminar

Wer KI einsetzen will, muss bewusst entscheiden, welche Daten wohin fließen und welche Alternativen es gibt. Vor dem Hintergrund einer KI-Landschaft, die von US-amerikanischen und chinesischen Anbietern geprägt ist, erkennen die Teilnehmenden eigene Handlungsspielräume und nutzen diese gezielt:

- Sie erproben lokale Open-Source-Modelle sowie Anonymisierungstools & wenden diese direkt auf eigene Dokumente an.
- Sie reflektieren Chancen und Risiken „unzensurierter“ Modelle – insbesondere im Kontext der Arbeit mit Jugendlichen.
- Sie erhalten eine verständliche Einordnung des rechtlichen Rahmens (DSGVO, EU AI Act, US CLOUD Act).

Zwischen den Terminen bleibt Raum zum Ausprobieren.

Beim zweiten Modul werden die gemachten Erfahrungen geteilt und offene Fragen aufgegriffen.

Zielgruppe	Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit sowie Erwachsenenbildung, weitere Non-Profit-Einrichtungen, alle Interessierten
Ort	Online
Zeit	Montag, 25. Jänner 27, 14:00 – 17:30 Uhr und Montag, 1. Februar 27, 14:00 – 17:30 Uhr
Referierender	David Röthler
Gebühr	Euro 175.-
Veranstalter	Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, Tel. 0472 279923



KI Workshop für effizientes Prompting

Die Qualität Ihrer Ergebnisse mit Künstlicher Intelligenz hängt entscheidend von den richtigen Eingaben ab. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, professionelle Prompts zu entwickeln, mit denen Sie das volle Potenzial von KI-Tools wie ChatGPT oder Copilot ausschöpfen. Sie erhalten einen fundierten Überblick über moderne Prompting-Techniken, erstellen komplexe und wiederverwendbare Prompt-Vorlagen und lernen, KI gezielt für Recherche, Texterstellung, Datenanalyse, Planung oder Programmierung einzusetzen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen vertiefen Sie Strategien zur Optimierung von KI-Ausgaben und entwickeln eigene Anwendungsfälle für Ihren beruflichen Alltag. Der Workshop vermittelt bewährte Methoden, mit denen Sie schneller, präziser und effizienter mit generativer KI arbeiten.

Voraussetzungen: KI und Machine Learning mit ChatGPT Grundlagen oder Microsoft Copilot-Chat Grundlagen

Seminarinhalte:

- Überblick Vertiefende Prompting-Techniken
- Präzises Formulieren: Wie geht das?
- Die wichtigsten Prompt-Techniken im Detail
- Komplexe Prompts erstellen und wiederverwenden
- Prompting für spezielle Szenarien
- Workshop und Austausch
- Erste eigene Szenarien entwickeln.

Zielgruppe Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit sowie Erwachsenenbildung, weitere Non-Profit-Einrichtungen, alle Interessierten

Ort Meran, urania-Haus, Ortweinstr. 6

Zeit Mittwoch, 28.10.2026, 13:00 - 17:00 Uh

Gebühr Euro 400.-

Veranstalter urania meran, info@urania-meran.it, Tel. 0473 211242.



KI-Tools für Sprachlehrende

Künstliche Intelligenz im Sprachunterricht — praktisch und direkt anwendbar

In diesem praxisorientierten Workshop entdecken Sprachlehrende, wie Künstliche Intelligenz ihren Unterrichtsalltag konkret erleichtern und bereichern kann. Im Mittelpunkt stehen nicht das Sprachenlernen selbst, sondern didaktische Werkzeuge für Lehrende: Wie lässt sich KI einsetzen, um Unterricht effizienter vorzubereiten, heterogene Gruppen besser zu begleiten und kreative Aufgaben schneller zu erstellen? Gemeinsam erproben die Teilnehmenden drei aktuellen KI-Tools direkt am eigenen Gerät, entwickeln differenziertes Übungsmaterial und reflektieren methodische wie ethische Fragen im kollegialen Austausch. Folgende Herausforderungen werden im Workshop angesprochen und anhand von KI-Tools gelöst:

- Heterogene Lerngruppen: Konkrete Differenzierungsstrategien mit KI.
- Mangel an differenziertem Zusatzmaterial für Schnellere oder gezielte Förderung
- Unsicherheit im Umgang mit KI: Wie formuliere ich einen guten Prompt? Was darf ich überhaupt?
- Methodische Orientierung im KI Zeitalter: Was KI kann und was guter Unterricht trotzdem braucht.

Zielgruppe Kursleitende an Weiterbildungsorganisationen, Lehrende an allgemeinbildenden Schulen, erfahrene Sprachdozierende, die KI bislang kaum oder gar nicht eingesetzt haben. Alle Sprachen vertreten: Diese Tools können sowohl im DAZ/DAF als auch im Arabischunterricht angewendet werden. Alle, die bei der Unterrichtsvorbereitung Zeit sparen möchten und die neue Methoden suchen, die den Alltag erleichtern

Ort Bozen, Waltherhaus, VHS, Schlernstraße 1, Saal B

Zeit Donnerstag, 5.11.2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Referierender Arno Schimmelpennig

Gebühr Euro 39.-

Veranstalter Volkshochschule Südtirol
info@volkshochschule.it, Tel. 0471 061444



Lehrgang Prompt-to-Practice

KI-Lösungen gezielt und praxisbezogen umsetzen

Künstliche Intelligenz verändert, wie wir denken, arbeiten und entscheiden. Doch wie bringt man sie vom Hype zur Praxis? In diesem Lehrgang lernen Sie, KI-Tools wie ChatGPT, Claude oder Gemini gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen. Ob im Beruf, im Unternehmen oder privat, Sie erfahren, wie Sie Prompts wirksam formulieren, Inhalte automatisieren und mit KI neue Ideen, Texte oder Strategien entwickeln. Der Kurs verbindet Wissen mit Anwendung. Sie trainieren an konkreten Aufgaben aus Ihrem Alltag und entwickeln Schritt für Schritt ein persönliches KI-Toolkit. So wird aus Experimentieren produktives Arbeiten und aus Neugier Kompetenz. Der Lehrgang ist praxisnah aufgebaut: Die Teilnehmenden arbeiten mit eigenen Beispielen, nutzen erprobte Prompt- und KI-Assistenten-Vorlagen und entwickeln Lösungen, die sie direkt im Beruf oder Alltag weiter einsetzen können.

Zielgruppe	Für alle, die KI verstehen, souverän anwenden und sicher in ihre Arbeit integrieren wollen. Führungskräfte, Selbstständige, Kreative und Neugierige sind gleichermaßen willkommen
Ort	Online, Bozen, Waltherhaus, VHS, Schlernstraße 1, Saal B
Zeit	Dienstag, 6.10.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, Online, Donnerstag, 8.10.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, Online, Montag, 19.10.2026, 8:30 - 16:00 Uhr, Bozen, Waltherhaus, Schlernstraße 1, Sitzungssaal, 4. Stock Dienstag, 27.10.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, Online, Donnerstag, 29.10.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, Online, Dienstag, 3.11.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, Online, Anmeldeschluss: 22.09.2026
Referierende	Georg Braun
Gebühr	Euro 720.-
Veranstalter	Volkshochschule Südtirol info@volkshochschule.it, Tel. 0471 061444



KI-Tools in der Erwachsenenbildung: anwenden und reflektieren Selbstlerntools

Die neuesten Tools und Anwendungen rund um generative Künstliche Intelligenz erproben und kritisch reflektieren – das und mehr bieten die Selbstlern-Ressourcen zu KI-Tools in der Erwachsenenbildung. Im Folgenden finden Sie zehn Selbstlern-Ressourcen zu den wichtigsten Einsatzformen in der Erwachsenenbildung. Jede dieser zehn Selbstlerneinheiten wurde 2024 durch ein Webinar begleitet und steht jetzt zur weiteren Nutzung frei zur Verfügung.

- KI reflektieren mit Tools: Wer KI kompetent und verantwortungsvoll anwenden möchte, muss den Einsatz von KI kritisch reflektieren. Verschiedene Tools können diese Reflexion unterstützen: online wie offline.
- Inhalte visualisieren mit KI: Grafiken, Diagramme oder Mindmaps lassen sich mit den richtigen KI-Tools einfach erstellen.
- KI-Sprachtools für die Erwachsenenbildung: Texte von einer KI vorlesen lassen oder am Telefon mit einer KI sprechen: Künstliche Intelligenz kann für viele Sprachanwendungen nützlich sein und dabei sprachliche Bildung und Inklusion fördern.
- GPTs für Bildungszwecke – spezifische KI-Chatbots
- Lokal installierte KI-Tools - Datenschutz und mehr
- Bilder generieren mit KI: KI-Bildgeneratoren ermöglichen es, auf Basis eines kurzen Text-Prompts anschauliche Bilder zu erzeugen. Für die Erwachsenenbildung ergeben sich einige Einsatzmöglichkeiten, aber auch Risiken wie etwa Deepfakes.
- KI in Online-Meetings und Webinaren: Erwachsenenbilder*innen können mit KI-Unterstützung Webinare inklusiver gestalten, Meetings analysieren oder die Inhalte weiterverarbeiten. Die neue Lerneinheit der KI-Serie zeigt, wie das geht.
- KI-Unterstützung bei der Arbeit mit Videos
- Datenschutz: KI-Tools ohne Anmeldung
- Lernunterlagen bereitstellen mit KI-Tools

Ort und Zeit online, Selbstlerntools, 24/7 verfügbar

Veranstalter CONEDU, erwachsenenbildung.at/digiprof/ki-serie/



Raus aus dem Alltag, rein ins Miteinander Kooperation, Kommunikation und Teamstärke praxisnah gestalten

Kooperation, Vertrauen und gelingende Kommunikation lassen sich nicht verordnen – sie entstehen dort, wo Menschen gemeinsam ins Tun kommen. In diesem praxisorientierten Tagesseminar erleben die Teilnehmenden erlebnispädagogische Methoden, die Teams und Gruppen in Bewegung bringen und Zusammenarbeit unmittelbar erfahrbar machen.

Im Mittelpunkt stehen aktivierende Kooperationsübungen, die nicht nur ausprobiert, sondern auch fachlich reflektiert werden: Was geschieht in einer Gruppe, wenn Unsicherheit entsteht? Wie werden Entscheidungen getroffen? Welche Rolle übernimmt die Leitung? Und wie kann aus einem guten Erlebnis ein nachhaltiger Lern- und Entwicklungsprozess werden?

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Unternehmen, Führungskräfte und Teamverantwortliche ebenso wie an Gruppenleitende, Vereinsverantwortliche und Menschen, die in ihrer Freizeit mit Gruppen arbeiten. Vermittelt wird ein praxiserprobter Methodenkoffer zu Kooperation, Kommunikation, Vertrauen, Rollenklärung und Gruppendynamik.

Zielgruppe Mitarbeitende von Unternehmen, Führungskräfte, Team- und Personalverantwortliche, Gruppenleitende, Vereinsverantwortliche, Jugendleiter*innen, Trainer*innen und Menschen, die Gruppen begleiten oder leiten

Ort Goldrain, Bildungshaus, Schlossstrasse 33

Zeit Freitag, 20.11.2026, 9:00-16:30 Uhr

Referierender Günther Reichhalter

Gebühr Euro 140.-

Veranstalter Bildungshaus Schloss Goldrain
info@schloss-goldrain.com, Tel. 0473 742 433



Gut verständlich Kommunizieren – Leichte Sprache im beruflichen Alltag

In diesem Workshop geht es um gut verständliches Kommunizieren im Gespräch mit Klient*innen, in der Arbeitsbegleitung, am Telefon, in Beratungssituationen oder am Schalter.

- Im Workshop werden folgende Fragen aufgegriffen:
- Was macht Leichte Sprache aus?
- Was braucht es zusätzlich zu einfachen Wörtern und klaren Sätzen?
- Wie können Bilder, Piktogramme, Glossare oder Fotos unterstützen?
- Wie lassen sich komplexe Inhalte in kleine, gut verständliche Einheiten gliedern?
- Welche Strategien unterstützen das Verstehen?

Der Workshop ist praxisnah und interaktiv. Er richtet sich an Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag mit unterschiedlichen Zielgruppen kommunizieren, insbesondere mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, aber auch mit allen, die auf klare, barrierearme Informationen angewiesen sind.

Zielgruppe Personen, die mit Menschen mit geringerer Lese- und Verständniskompetenz (Menschen mit einer anderen Erstsprache, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen) arbeiten

Ort Ritten, Haus der Familie, Lichtenstern 1-7

Zeit Donnerstag, 26.11.2026, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referierende Helga Mock und Ursula Tappeiner

Gebühr Euro 140.-

Veranstalter Haus der Familie, info@hdf.it, Tel. 0471 345 172



BildungsManagement compact Lehrgang

Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in Bildungseinrichtungen ist eine zentrale Aufgabe im Bildungsmanagement. Dazu gehören die Entwicklung von Bildungsprojekten, die Planung, Durchführung und Evaluierung von Bildungsangeboten sowie deren Vermarktung. Die für die Erwachsenenbildung rechtlichen relevanten Grundlagen sind ebenfalls Teil des Know-Hows von Bildungsmanager*innen.

Der Lehrgang „Bildungsmanagement - compact“ unterstützt Sie dabei, die Tätigkeitsbereiche Bildung und Management professionell zu verbinden. Sie gewinnen einen Einblick in das Feld der österreichischen Erwachsenenbildung. Sie entwickeln zielgruppenorientierte Bildungsangebote und Sie lernen Methoden und Instrumente für eine effiziente Bildungsarbeit kennen.

Zielgruppe Einsteiger*innen sowie als Auffrischung für Bildungsmanager*innen und Bildungsmanger in Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen, spartenunabhängig: Pädagogische Mitarbeitende im Weiterbildungsbereich, Bildungsplaner*innen, Bildungsprojektleiter*innen, Selbständige Bildungsanbieter*innen

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Modul 1: Einführung in den Lehrgang und in die Erwachsenenbildung in Österreich, 30.11 bis 1.12.2026
 Modul 2: Einführung in die Entwicklung von Bildungsprojekten/Projektmanagement, 1.12. bis 3.12.2026
 Modul 3: Veranstaltungsplanung, –durchführung, 22.02. bis 24.02.2027
 Modul 4: Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, 28.04. bis 30.04.2026
 Modul 5: Für die EB relevante rechtliche Grundlagen, 28.06. bis 30.06.2027
 Modul 6: Evaluation von Bildungsveranstaltungen, 20.09. bis 22.09.2027
 Modul 7: Abschlussmodul, 15.11.2027
 Anmeldung bis: 5.11.2026

Lehrgangsleitung Gaby Filzmoser

Gebühr Euro 2.300.-

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb
 bildungsmanagement@bifeb.at, Tel.: +43 7582 821 23 79



WissensManagement, der Mensch und die Maschine - Wissen managen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Wissensmanagement umfasst per Definition die Gesamtheit aller Aktivitäten, die darauf abzielen, das vorhandene Wissen (beispielsweise das aller Mitarbeitenden eines Unternehmens) optimal zu nutzen. Ein Unterfangen, dass für sich genommen schon eine Mammutaufgabe darstellt.

Doch was geschieht, wenn wir mit dem Managen von Wissen künftig systematisch zu spät dran sind? Wenn die exponentielle Geschwindigkeit der Wissensproduktion und die unerreichbare Verarbeitungsgeschwindigkeit von KI-Systemen unsere traditionellen Methoden überholen? Welche grundlegenden Dynamiken werden sich dadurch verändern? Wie können Menschen und Organisationen angesichts dieser Geschwindigkeit Gestaltungsspielraum und Wirksamkeit bewahren?

Und die zentrale Frage: Welche neuen Chancen ergeben sich aus dieser fundamentalen Verschiebung?

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, Trainer*innen, Bildungsmanager*innen, Pädagog*innen, Berater*innen sowie alle weiteren Interessierten
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	Montag, 14. September 2026: 11:00 – 18:00 Uhr Dienstag, 15. September 2026: 9:00 – 19:45 Uhr Mittwoch, 16. September 2026: 9:00 – 12:30 Uhr
Referierender	Matthias Uhl
Gebühr	Euro 339.-
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb bildungsmanagement@bifeb.at, Tel.: +43 7582 821 23 79



Lehrgang: Management, Führung und Organisation für Vereine und Non-Profit-Organisationen

Dieser Lehrgang vermittelt die entscheidenden Kompetenzen für eine moderne, wirkungsvolle und zukunftsfähige Arbeit. Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte erhalten hier fundierte Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Führung/Arbeit mit Teams, Recht, Finanzierung, Marketing, Veranstaltungsmanagement sowie digitaler Organisation. Besonderes Augenmerk liegt auf wertschätzender Führung, Motivation im Ehrenamt und der persönlichen Entwicklung. Durch Workshops, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und Erfahrungsaustausch werden Inhalte direkt auf den Alltag übertragen.

Ort Online, Bozen, Waltherhaus, VHS, Schlernstraße 1, Saal A

Zeit Modul 1: Auftakt & Grundlagen
Do. 1.10.2026 14:00 bis Fr. 2.10.2026 18:00 Uhr
Modul 2: Erfolgreich Klartext reden und moderieren
Do. 15.10.2026 14:00 bis Fr. 16.10.2026 18:00 Uhr
Modul 3: Finanzmanagement
Do. 3.12.2026 9:00 bis Fr. 04.12.2026 16:00 Uhr
Modul 4: Führen und motivieren – Teil 1
Do. 14.01.2027 14:00 bis Fr. 15.01.2027 18:00 Uhr
Modul 5: Marketing, PR und Markenarbeit in Vereinen
Do. 18.02.2027 14:00 bis Fr. 19.02.2027 18:00 Uhr
Modul 6: KI in der Praxis – Datensicherheit
Online Do. 4.03.2027 und Do. 11.03.2027 13:00-17:00 Uhr, Fr. 12.03.2027 9:00-13:00 Uhr
Modul 7: Veranstaltungsmanagement
Do. 08.04.2027 14:00 bis Fr. 09.04.2027 18:00 Uhr
Modul 8: Finanzielle Mittel /Sponsoring und Fundraising
Do. 29.04.2027 14:00 bis Fr. 30.04.2027 9:00-18:00 Uhr
Modul 9: Führen und motivieren – Teil 2
Do. 27.05.2027 9:00 bis Fr. 28.05.2027, 13:00 Uhr

Referierende Agnes Gurndin, Klaus Schwarz, Magdalena Stürz, Astrid Fleischmann, Arno Kornprobst

Gebühr Euro 990.-

Veranstalter Volkshochschule Südtirol
info@volkshochschule.it, Tel. 0471 061444



Ausbildung zum/zur **M**entaltrainer*in

Mentaltraining ist im Sport seit langem etabliert und nicht mehr wegzudenken. Mentaltraining ist weit mehr als ein Werkzeug zur Leistungssteigerung. Es ist ein wertvoller Begleiter für alle Lebensbereiche – von der persönlichen Lebensgestaltung wie der Lebens- und Karriereplanung, der Gesundheits- oder Burn-outprävention sowie der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es ist eine wertvolle Methode, um die Herausforderungen des Alltags erfolgreich zu meistern.

Oft sind es nicht die äußeren Umstände, die uns fordern, sondern die Art und Weise, wie wir sie bewerten. Mentale Stärke bedeutet einen guten Zugang zu den eigenen Kräften zu finden. Sie ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Mentale Stärke ist also nicht das Resultat, sondern die Voraussetzung für Erfolg.

Doch was genau ist Mentaltraining?

Mentaltraining umfasst alle Maßnahmen, die planmäßig und kontinuierlich zur Steigerung der mentalen Leistungsfähigkeit beitragen. Es schult die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein und trägt so positiv zu Lebensfreude, Stressresistenz und kreativen Lösungsfindungen bei.

Ort	Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Zeit	Teil 1: Freitag, 25.09. - Samstag, 26.09.2026 Teil 2: Freitag, 09.10. - Samstag, 10.10.2026 Teil 3: Freitag, 27.11. - Samstag, 28.11.2026 Teil 4: Freitag, 11.12. - Samstag, 12.12.2026 Teil 5: Freitag, 15.01. - Samstag, 16.01.2027 Teil 6: Freitag, 12.02. - Samstag, 13.02.2027 Teil 7: Freitag, 12.03. - Samstag, 13.03.2027 Teil 8: Freitag, 16.04. - Samstag, 17.04.2027 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Referierende	Angelika Bodner-Pardeller, Martin Penz, Mario Stenyk, Patrizia Töfferl, Norbert Waldnig
Gebühr	Euro 2.600.-
Veranstalter	Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it , Tel. 0472-832204.



Workshop- und MeetingModeration

Gute Moderation macht den Unterschied – sie verwandelt Meetings und Workshops in produktive, lebendige Formate. Sie lernen, Ihre Veranstaltungen klar und zielgerichtet vorzubereiten, Gruppen sicher zu führen und Methoden flexibel einzusetzen. So fördern Sie Kreativität, aktivieren die Teilnehmenden und behalten auch in herausfordernden Situationen einen klaren Kopf.

Zielgruppe	Führungskräfte, Moderator*innen, Coaches, Projekt- und Veranstaltungsleitende, Verantwortliche für Organisationsentwicklung
Ort	Brixen, VHS Zweigstelle, Peter-Mayr-Straße 9, Seminarraum
Zeit	Mittwoch, 2. Dezember 2026, 9:00 - 17:00 Uhr
Referierender	Philipp Cottini
Gebühr	Euro 199.-
Veranstalter	Volkshochschule Südtirol info@volkshochschule.it, Tel. 0471 061444



Soziokratie – Konsent-Entscheidungen Moderieren

In diesem Seminar werden die Methode der soziokratischen Kreismoderation vermittelt und die vier Basisprinzipien der Soziokratie in der Praxis angewandt und geübt. Der strukturelle Aufbau von Meetings schafft Effektivität in den Teams und Transparenz für alle Betroffenen. Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kompetenzen in der Gesprächsleitung, sie lernen Entscheidungen im Konsent durchzuführen, auftretende Spannungen zu bearbeiten, die vereinbarten Ziele zu verfolgen sowie die Eigenverantwortung der Teammitglieder zu fördern.

Als Basis werden die Grundlagen der Soziokratie vermittelt, die gerade für Personen in leitenden Positionen eine interessante Alternative zu herkömmlichen Arbeitsweisen darstellen können.

Inhalt:

- Geschichte und Methode der Soziokratie – die 4 Basisprinzipien (praxisnah) – Konsentprinzip – Kreisstruktur - Doppelte Koppelung- Offene Wahl
- Gestaltung von Meetings: Kreisversammlung
- Rollen im Kreis, soziokratische Agenda und Logbuch
- Die Gesprächsleitung: Übungen mit der Konsent-Beschlussfassung und der Umgang mit Einwänden
- Ziele als Basis aller Entscheidungen – Messkriterien
- Grundsatz und Ausführung
- Domäne – Entscheidungsbereiche der Kreise und Kreismitglieder
- Implementierungsmöglichkeiten in eigener Organisation.

Zielgruppe Fachkräfte in der Erwachsenenbildung, Lehrende, Bildungsmanager*innen, Beratende und Moderierende, Teamleitende, Führungskräfte, alle weiteren Interessierten

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Donnerstag, 24. September 2026: 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 25. September 2026: 09:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 26. September 2026: 9:00 - 12:45 Uhr
Anmeldung bis: 14.09.2026

Referierende Kornelia Senzenberger

Gebühr Euro 339.-

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb
regina.schusterbauer@bifeb.at, Tel.: +43 06137 6621 502



Online Moderieren

Die Fortbildung vermittelt zentrale Kompetenzen für die Moderation von Online-Seminaren und virtuellen Workshops. Sie lernen, wie Sie Ihre Rolle als Online-Moderator*in gestalten, geeignete Methoden und Tools (z. B. Zoom, MS Teams, Adobe Connect) einsetzen, Interaktion fördern und Online-Präsentationen wirkungsvoll gestalten. Praxisnahe Übungen und Gruppenarbeiten unterstützen den Transfer in die eigene Unterrichtspraxis.

Module:

- Funktionen von Konferenztools
- Methoden für Online-Livesitzungen
- Präsentieren und Visualisieren
- Arbeiten mit Gruppen
- Gestaltung und Moderation von Online-Seminaren
- Abschlussphasen und Evaluation

Ablauf: Sie bearbeiten sieben Module flexibel über acht Wochen (ca. 50 Stunden) und nehmen an fünf Online-Livesitzungen teil.

Zielgruppe DaF-/DaZ-Lehrkräfte, insbesondere in der Erwachsenenbildung

Ort online

Zeit Nächster Starttermin: ab Montag, 5. Oktober 2026 (8 Wochen)

Gebühr Euro 520.-

Veranstalter Goethe-Institut, info@goethe.de, Tel. +4989255517093



Erfolgreich Moderieren – souverän leiten

Endlose Diskussionen, unklare Zuständigkeiten, immer dieselben Themen – und am Ende bleibt offen, was eigentlich entschieden wurde? Das geht auch anders!

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie Sitzungen zielgerichtet, lebendig und effizient gestalten. Statt Theorie-Monologe erwartet sie ein Mix aus praxisnahen Methoden, konkreten Werkzeugen und direkter Anwendung, die sie sofort in ihren Arbeitsalltag übernehmen können.

Die Referentin zeigt Schritt für Schritt, wie eine Sitzung vom „Pflichttermin“ zu einem produktiven Austausch wird, der Klarheit schafft und echte Ergebnisse liefert.

Inhalte:

- Die Kunst der guten Vorbereitung – klare Ziele, starke Agenda, richtige Rollen
- Methoden, die funktionieren – strukturieren, visualisieren, moderieren
- Mehr Beteiligung im Team – wie alle ins Boot geholt werden
- Souverän durch schwierige Situationen – Vielredner, Abschweifungen, Konflikte
- Ergebnissicherung mit System – damit Beschlüsse nicht im Raum verpuffen
- Praxis pur! Rollenspiele, Mini-Moderationen, direktes Feedback

Zielgruppe Mitarbeiter*innen der Kinder-, Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit sowie der Erwachsenenbildung, Heimleiter*innen und Erzieher*innen, Team- und Gruppenleiter*innen, Geschäftsführer*innen und Vorsitzende von Vereinen, Mitarbeiter*innen von Non-Profit-Organisationen und alle Interessierten, die in ihrem Berufs- oder Privatleben Sitzungen leiten

Ort Brixen, Jukas, Brunogasse 2

Zeit Dienstag, 26. Jänner 27, 9:00 – 12.30 und 13.30 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 27. Jänner 27, 9:00 – 12.30 und 13.30 – 17:00 Uhr

Referierende Manuela Weber

Gebühr Euro 225.-

Veranstalter Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, Tel. 0472 279923.



Zertifikatslehrgang NaturCoach

Der NaturCoach macht ökologische Zusammenhänge deutlich und vernetzt Naturerfahrungen und Naturerleben mit ökologischer Bildung und naturkundlichem Wissen. Wesentliche Elemente des Natur Coachings sind elementares Naturerleben, ästhetischer und erholsamer (präventiver, heilsamer) Naturbezug, Spiel, ökologisch-erkundendes Forschen und die Reflexion. Die Module umfassen jeweils einen theoretischen Teil sowie ausgedehnte praktische Abschnitte in der Natur.

Der NaturCoach ist ein zertifizierter Partner für Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Ganztageseschulen, Ferienprogramme, Einrichtungen für Weiterbildung und Erwachsenenbildung, Seniorenheime und Pflegehäuser, im Tourismus und vielen weiteren Tätigkeitsbereichen.

Was ist Natur-Coaching?

Der NaturCoach nutzt die Wirkung der Natur und vermittelt zwischen Natur und Coachee. Natur Coaching ist ein helfender und fördernder Prozess in- und mithilfe der Natur, der die Lebensqualität und persönliche Entwicklung positiv beeinflusst und nachhaltig verbessert.

Anleitung zum praktischen Handeln in der Natur:

- Sie bekommen Naturkompetenz
- Sie bringen im Coaching die Natur mit den Methoden der Naturbildung zur Wirkung
- Sie erlernen einen sicheren Umgang mit der Natur (organisatorischer Rahmen, Gefahren in der Natur etc.).
- Sie können Ihr Angebot – unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen – in der Beratung, im Coaching, bei Trainings und in der Pädagogik in- und mit der Natur erweitern

Ort Goldrain, Bildungshaus, Schlossstrasse 33

Zeit Samstag, 10. April 2027 bis Sonntag, 14. November 2027,
7 mal 2 Tage: einmal im Monat Samstag/Sonntag

Referierender Werner Gurschler

Gebühr Euro 1.820.-

Veranstalter Bildungshaus Schloss Goldrain in Zusammenarbeit mit der
Gundermannschule®
info@schloss-goldrain.com, Tel. 0473 742 433



Live-Online-Trainer-Ausbildung

Die Live-Online-Trainer-Ausbildung richtet sich an Trainer*innen, die ganze Kurse oder Lehrgänge, sowohl in der Weiterbildung als auch Ausbildung Live-Online unterrichten wollen. In dem als Workshop abgehaltenen Kurs können Trainer*innen miteinander neue Tools experimentieren, ihre bereits bestehende Kompetenz erweitern und innovative Methoden ausprobieren. Wesentlicher Bestandteil wird das Überdenken, Sortieren und kreative Umarbeiten der Lerninhalte sein. Es werden Zusatzmaterialien wie Videos oder interaktive Lernstrecken konzipiert um für die eigenen Teilnehmer*innen ein Maximum an Wissensvermittlung und Freude am Lernen zu erreichen. Diese Ausbildung erweitert das Kompetenzprofil eines Trainers/ einer Trainerin um ein Vielfaches.

Lernziele:

- Sie kennen die Grundlagen in Methodik/ Didaktik des Online-Trainings
- Sie kennen die wichtigsten Werkzeuge im virtuellen Klassenraum (didaktisch/ technisch) und können sie anwenden - Sie steuern, moderieren und unterrichten im virtuellen Klassenzimmer
- Sie planen, konzipieren und optimieren ihren Kurs lernpsychologisch als Blended-Learning Konzept
- Sie erstellen ein Skript für ein kurzes Video und/oder planen eine interaktive Lernstrecke

Zielgruppe Trainer*innen, Dozent*innen, Produktmanager*innen oder Bildungsverantwortliche von Bildungsanbietern, Akademien und Unternehmen, freiberufliche Consultants, Fach- und Führungskräfte, die einen Einstieg in die Entwicklung und Durchführung von Virtuellen Schulungsangeboten erhalten möchten

Ort Online

Zeit 27. Oktober 2026 bis 1. Dezember 2026,
6 Treffen, jeweils Dienstag, von 18:00 Uhr bis 21.30 Uhr

Gebühr Euro 740.-

Veranstalter WIFI Tirol
marion.gatscher@wktirol.at, Tel.: +43 5 90 90 5-7255



Tag der Weiterbildung 2026: Modelle der Qualitätssicherung für die Weiterbildung

Im Fokus der Tagung steht die Frage, wie Qualität in der Weiterbildung sichtbar gemacht und gesichert werden kann. Anhand von Ö-Cert (Österreich) und eduQa (Schweiz) werden unterschiedliche Modelle, Standards und Verfahren vorgestellt und miteinander in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus eröffnet sie Raum für Austausch und Diskussion darüber, wie Qualitätssicherung die Transparenz sowie das Vertrauen in der Weiterbildung stärken kann.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, Mitarbeitende in den Weiterbildungsorganisationen und -ämtern, Ehrenamtliche in der Bildungs- und Kulturarbeit, und alle Interessierten
Ort	Nals, Bildungshaus Lichtenburg, Vilpianer Straße 27
Zeit	Dienstag, 6. Oktober 2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr
Referierende	Elke Gruber und Christoph Thierstein
Gebühr	kostenlos, Anmeldung unter amt.weiterbildung@provinz.bz.it
Veranstalter	Amt für Weiterbildung und Sprachen amt.weiterbildung@provinz.bz.it , Tel.: 0417 413390/91



Spielpädagogik Basis

Spielen ist ein menschliches Grundbedürfnis, das begeistert, motiviert und Entwicklung fördert. Die Spielpädagogik untersucht diese Wirkung und nutzt Spiele gezielt in Bildung, Arbeit und Gruppenprozessen. Ob in Kinder- und Jugendarbeit, Kindergarten, Schule, Unternehmen oder mit älteren Menschen – Spiele stärken Gemeinschaft, Kreativität und Aktivität und bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Inhalte:

- Spielarten kennenlernen
- Kriterien für die Auswahl von Spielen
- Spiele anleiten und Spielsettings gestalten
- Natürlich spielen, spielen, spielen!

Zielgruppe Mitarbeiter*innen in der Kinder-, Jugend-, Sozial-, Senioren- und Kulturarbeit, Erzieher*innen, (Sozial)Pädagog*innen, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen, Kinderbetreuer*innen, Jugendleiter*innen, Erwachsenenbildner*innen, Altenpfleger*innen, Coaches, (Groß)Eltern und alle Interessierten

Ort Brixen, Jukas, Brunogasse 2

Zeit Freitag, 15. Jänner 2027, 14:00 – 18.30 und 20:00 – 21.30 Uhr
Samstag, 16. Jänner 2027, 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung bis 18.12.2026

Referierender Eva Marini und Hannes Waldner

Gebühr Euro 295.-

Veranstalter Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, Tel. 0472 279923



Grundlehrgang Sprachunterricht

Für den Sprachunterricht sind nicht nur fundierte theoretische Kenntnisse über Lernprozesse von Bedeutung, sondern auch die Fähigkeit, nach Bedarf die geeigneten didaktischen Methoden auszuwählen, um die jeweiligen Lernziele zu erreichen.

Diese Fortbildungsreihe verfolgt das Ziel, ausgehend von den konkreten Unterrichtssituationen der einzelnen Teilnehmenden eine Reflexion über das Zusammenspiel von Lernen und Lehren sowie über die theoretischen Annahmen anzuregen, die – mehr oder weniger bewusst – jedem didaktischen Handeln zugrunde liegen.

Ziel ist es, ein vertieftes Bewusstsein für das eigene didaktische Handeln zu entwickeln, das mit den aktuellen Erkenntnissen der Sprachwissenschaft und -didaktik im Einklang steht.

Das methodische Vorgehen zeichnet sich durch einen kontinuierlichen Wechsel zwischen praxisorientierten Lernphasen mit interaktiven Übungen und Unterrichtssimulationen, der Reflexion der gemachten Erfahrungen sowie deren theoretischer Fundierung aus. Einige der Themen, die behandelt werden:

- Eigenständigkeit der Lernenden und Rolle der Lehrkraft
- Soziale Interaktion in der Klasse
- Textbasierter Sprachunterricht
- Der Reichtum des Inputs und seine Authentizität
- Reflexion über Sprache und die Lernenden als Forscher
- Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben: Form/Inhalt

Die Fortbildung findet auf Italienisch statt, da sie für Lehrpersonen konzipiert ist, die Italienisch als Zweitsprache unterrichten. Sie ist jedoch fächerübergreifend und lässt sich daher auch auf andere Sprachen übertragen.

Zielgruppe Basisbildner*innen

Ort Bozen, alpha beta piccadilly, Talfergasse 1A

Zeit Freitag, 18. September 2026, 9:00 – 17:30 Uhr
 Samstag, 19. September 2026, 9:00 – 12:30 Uhr
 Freitag, 2. Oktober 2026, 14:00 – 17:30 Uhr
 Freitag, 16. Oktober 2026, 14:00 – 17:30 Uhr
 Freitag, 23. Oktober 2026, 14:00 – 17:30 Uhr
 Freitag, 13. November 2026, 14:00 – 17:30 Uhr
 Anmeldung bis 15.09.2026

Gebühr Euro 200.-

Veranstalter alpha beta piccadilly, info@alphabeta.it, Tel. 0471978600



Cambridge Meets Bolzano 2027 (Sprache)

Cambridge Meets Bolzano is an annual English Language Teaching (ELT) workshop connecting local educators with representatives from Cambridge University Press & Assessment to explore classroom creativity and professional development.

These collaborative events generally feature seminars on teaching strategies for mixed-ability classes, leveraging digital learning resources.

If you are an educator looking to get involved, it is highly recommended to check for upcoming dates and register through the official Cambridge English Italy Events directory.

Zielgruppe Englischlehrer*innen

Ort Bozen, Stiftung Sparkasse Südtirol, Talfergasse 18

Zeit Dienstag, 19. Jänner 2027, 13:30-18:00 Uhr

Gebühr kostenlos

Veranstalter alpha beta piccadilly, info@alphabeta.it, Tel. 0471978600



Mit digitalen Medien interaktiv unterrichten Seminar (Sprache)

Praxisnahe Online-Fortbildung für DaF/DaZ Lehrkräfte

In dieser Fortbildung stärken Sie Ihre mediendidaktischen Grundlagen und erhalten praxisnahe Anleitungen für mehr sprachliche Interaktion im Unterricht. Sie lernen, digitale Werkzeuge und KI gezielt einzusetzen, passende Materialien zu finden und eigene mediengestützte Unterrichtsszenarien zu entwickeln. Themen sind u. a. Potenziale digitaler Medien, erfolgreiche Interaktionsförderung, Integration von KI (Text-, Musik- und Bildgeneratoren) sowie Chancen und Grenzen digitaler Tools.

Ablauf: Begleitung durch qualifizierte Tutor*innen, inklusive drei Online-Live-Sitzungen (Teilnahme optional), Abschluss mit Zertifikat des Goethe-Instituts.

Zielgruppe	DaF-/DaZ-Lehrkräfte, insbesondere in der Erwachsenenbildung
Ort	online
Zeit	ab Montag, 5. Oktober 2026 Laufzeit: 8 Wochen, ca. 6 Arbeitsstunden pro Woche
Referierende	Nina Wagner
Gebühr	Euro 500.-
Veranstalter	Goethe-Institut, info@goethe.de , Tel. +4989255517093



KI – Kann ich! Souverän und angstfrei

KI im DaF/DaZ-Unterricht nutzen (Sprache)

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – auch im Unterricht. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Lehrkräfte, wie sie KI-Tools sinnvoll und ohne technischen Aufwand in ihren DaF/DaZ-Unterricht integrieren. Im Mittelpunkt stehen konkrete Anwendungen, kollegialer Austausch und das eigene Ausprobieren – statt abstrakter Theorie.

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit KI gewinnen und Berührungsängste abbauen
- KI sinnvoll zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung einsetzen
- Chancen und Grenzen von KI realistisch einschätzen und reflektieren

Inhalte:

- KI verstehen & einordnen
- Möglichkeiten und Grenzen von KI kennen sowie typische Fehler, Bias und Halluzinationen erkennen
- KI als unterstützendes Werkzeug begreifen und Ergebnisse kritisch einordnen
- KI praktisch nutzen im Unterricht
- Unterrichtsmaterialien erstellen und Aufgaben für unterschiedliche Niveaustufen differenzieren
- Interaktive Übungen entwickeln und spontan passende Impulse generieren
- KI reflektiert einsetzen
- Feedback und Korrekturen mithilfe von KI unterstützen
- Ergebnisse kritisch bewerten und eigene Leitlinien für den KI-Einsatz entwickeln

Zielgruppe DaF/DaZ-Lehrkräfte sowie Kursleitende in der Erwachsenenbildung

Ort online

Zeit Samstag, 12. September 2026, 9:00 - 14:30 Uhr

Referierende Nina Wagner

Gebühr Euro 129.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net, Tel. +49 69 95624610



Generative KI in Lernstrategien integrieren (Sprache)

Wie verändert generative KI die Art und Weise, wie wir lernen? Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie KI sinnvoll in Lernstrategien eingebunden werden kann – von der Vorbereitung auf Gespräche bis zum gezielten Wortschatztraining. Sie diskutieren zudem den Umgang mit Täuschungsversuchen mit Hilfe von KI-Anwendung.

Lernziele:

- Auswirkungen generativer KI auf Lernstrategien identifizieren (Lösung von Aufgaben, Täuschungen etc.) und begegnen
- KI-Anwendungen zur Vorbereitung auf kommunikative Situationen nutzen lernen
- Diverse Anwendungen zum Wortschatztraining kennenlernen und selbst erstellen

Inhalte:

- Generative KI erweitert/verengt/verändert Lernstrategien
- Wenn Chat GPT die Aufgaben löst ...
- Voice-Funktion und Vorbereitung auf kommunikative Situationen
- Mehrsprachigkeit einbinden
- Wortschatztraining (interaktive Lernkarten, Glossar-Assistenz ...)

Zielgruppe Sprachlehrkräfte in der Erwachsenenbildung

Ort online

Zeit Samstag, 23. Jänner 2027, 10:00 - 15:30 Uhr

Referierende Christiane Carstensen und Sonya Dase

Gebühr Euro 129.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net, Tel. +49 69 95624610



Sprachvermittlung im DaF/DaZ-Unterricht

Grundlagen für eine professionelle Sprachvermittlung

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten erfordert die Fähigkeit, Lernende mit sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen, Bildungsbiografien und Bedürfnissen gezielt zu fördern, ihnen sprachliche Sicherheit zu vermitteln und sie beim Erwerb neuer Handlungskompetenzen zu begleiten. Um diese Aufgabe professionell wahrnehmen zu können, braucht es unter anderem auch Strukturen für die Vermittlung von Deutsch als Fremd-/Zweitsprache. Sie gewährleisten einen klaren Aufbau von Lernprozessen und fördern die nachhaltige Entwicklung sprachlicher Kompetenzen und schaffen zugleich Verlässlichkeit im Unterrichtsgeschehen.

Zielgruppe Personen ohne formale DaF-/DaZ-Ausbildung, die jedoch Interesse haben, im Bereich Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten oder ihre Kompetenzen erweitern möchten
Quereinsteigerinnen/-einsteiger aus anderen pädagogischen oder berufsbildenden Bereichen, die sich für die Arbeit mit sprachlich heterogenen Lerngruppen qualifizieren wollen
Angehende Lehrkräfte oder Personen mit pädagogischer Erfahrung, die ihre Kenntnisse im Bereich Deutsch als Zweitsprache erweitern möchten, ohne ein fachspezifisches Studium abgeschlossen zu haben

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Freitag, 13. November 2026, 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 14. November 2026, 9:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 4. Dezember 2026, 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 5. Dezember 2026, 9:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung bis 30.11.2026

Referierende Lisa Hainzl

Gebühr Euro 435.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at, Tel. +43-6137 6621-119



Level Up-Webinar: Wortschatzarbeit mit allen Sinnen (Sprache)

Alphabetisierung mit besonderem Blickwinkel auf DaZ
Beim Spracherwerb, insbesondere in der Alphabetisierung, spielen mündliche Wortschatzübungen eine wichtige Rolle. Das Webinar gibt einen Einblick in die Phasen der Alphabetisierung und zeigt, wie Sinneseindrücke und die Bedeutung des Hörens für Wortschatzübungen im Unterrichtsalltag genutzt werden können. Unterschiedliche Methoden werden je nach Zielgruppe kombiniert. Im Webinar wechseln Inputphasen mit praktischen Phasen ab. Die Teilnehmenden erproben die Aktivitäten in kleinen Gruppen in Breakout-Rooms, dabei wird es sowohl Raum für die Erfahrung der Teilnehmenden als auch für ihre Fragen geben. Nach dem Workshop erhalten Sie die Unterlagen inklusive der im Workshop erarbeiteten Aktivitäten als Skript.

Die Teilnehmenden ...

- kennen einige Methoden zur Wortschatzarbeit in Alphabetisierungskursen
- wissen um die Bedeutung des Lernens mit allen Sinnen
- wissen um die Bedeutung des mündlichen Wortschatzes in der Alphabetisierung
- können verschiedene Aktivitäten gezielten im Unterricht einsetzen und bei heterogenen Gruppen auch an unterschiedliche Bedürfnisse anpassen
- können Materialien passend zum Alphabetisierungsniveau der Teilnehmenden wählen

Zielgruppe Basisbildner*innen

Ort Online

Zeit Donnerstag, 10. September 2026, 15:30 bis 17:00 Uhr

Referierende Elfriede Hofmayer

Gebühr Kostenlos

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
regina.schusterbauer@bifeb.at, Tel. +43 06137 6621 502



Zielgruppenfokus und wirksamer Unterricht (Sprache)

Sicher unterrichten in Erstorientierungskursen

Erstorientierungskurse legen oft den Grundstein für das Deutschlernen und zugleich sind sie eine besondere Herausforderung für Lehrkräfte. Die Teilnehmenden bringen sehr unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit und befinden sich nicht selten in komplexen Lebenssituationen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihren Unterricht klar strukturieren und konsequent an den Bedürfnissen der Zielgruppe ausrichten. Sie entwickeln Strategien, um Lernende von Anfang an sprachlich handlungsfähig zu machen und sie dabei zu unterstützen, sich im Alltag und im neuen Lebensumfeld sicher zu orientieren.

Lernziele:

- Typische Lernendenprofile im Erstorientierungskurs analysieren
- Alltagsnahe und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten planen
- Visualisierung, Redemittel und mündliche Übungsformen einsetzen
- Mit heterogenen Gruppen, insbesondere mit unterschiedlich alphabetisierten Teilnehmenden umgehen
- Typischen Herausforderungen wie unregelmäßiger Teilnahme oder wechselnder Gruppenzusammensetzung begegnen

Inhalte:

- Grundlagen und Ziele von Erstorientierungskursen
- Zielgruppe, Lernendenprofile und Umgang mit Alphabetisierung
- Planung alltagsnaher Unterrichtseinheiten
- Herausforderungen und Lösungsstrategien

Zielgruppe DaF-/DaZ-Lehrkräfte

Ort online

Zeit Samstag, 19. September 2026, 9:00 - 16:30 Uhr

Referierender Ruben Grieb

Gebühr Euro 119.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net, Tel. +49 69 95624610



#multilingual – Sprachen am Platz

Am 12. September 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr wird der Domplatz in Brixen zum Treffpunkt für Sprachinteressierte.

Bei der Initiative #multilingual – Sprachen am Platz haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, kostenlos und ohne Anmeldung in neue Sprachen hineinzuschnuppern. In nur 10 Minuten kann eine neue Sprache ausprobiert werden.

Mit dabei sind folgende Sprachen: 中文, English, Español, العربية (al-ʿarabiyya) und LIS (italienische Gebärdensprache).

Parallel dazu findet in der Stadtbibliothek Brixen eine #multilingual Vorleseaktion statt. Zudem informieren die Landesämter vor Ort über die Möglichkeiten, im In- und Ausland Sprachen zu lernen.

Zielgruppe Sprachbegeisterte und Sprachmultiplikator*innen

Ort Brixen, Domplatz

Zeit Samstag, 12. September 2026, von 10:00 - 13:00 Uhr

Referierende Sprachschulen



Sprachlernschwierigkeiten begegnen – Integrationskurs für gering Literalisierte

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Besonderheiten von Integrationskursen für gering literalisierte Lernende auseinander und gewinnen Klarheit über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verwandten Kursformate. Sie reflektieren Zielgruppen, Ziele und den Aufbau dieser Kurse und schärfen Ihr Bewusstsein für die besonderen Anforderungen der jeweiligen Niveaustufen.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Anregungen für den Unterricht: Sie vergleichen Lehrwerke hinsichtlich ihrer Eignung, wählen gezielt Zusatzmaterial aus und lernen Methoden für eine passgenaue Förderung kennen – auch unter Einbezug digitaler Medien. Zudem befassen Sie sich mit der zielgerichteten Prüfungsvorbereitung und der kritischen Betrachtung der Subtests Lesen und Schreiben im Kontext des GeR.

Lernziele:

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Integrationskursformate kennenlernen
- Vor- und Nachteile verschiedener Lehrwerke erkennen und zielgerichtet Zusatzmaterial auswählen
- Besonderheiten einzelner Niveaus reflektieren
- Zielführend auf die Prüfung vorbereiten
- Anregungen und Inspiration für den Unterricht gewinnen

Zielgruppe DaF-/DaZ-Lehrkräfte

Ort online

Zeit Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00 - 17:30 Uhr

Referierende Ruben Grieb

Gebühr Euro 139.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net, Tel. +49 69 95624610



Einsam in der Vielfalt - 16. Integrationsenquete

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam – und sind damit nicht allein. Inzwischen ist jede sechste Person weltweit von Einsamkeit betroffen, in Österreich gaben bei einer Umfrage 28% der Befragten an, sich gelegentlich einsam zu fühlen. Einsamkeit hat viele Gesichter: fehlende Bezugsgruppen, das Ausbleiben persönlicher Begegnungen oder fehlende Zugehörigkeit zu größeren Gemeinschaften. Einsamkeit ist mehr als ein privates Schicksal, es betrifft die gesamte Gesellschaft. Sie wirkt sich auf den sozialen Zusammenhalt aus, auf das Gesundheitswesen, die Wirtschaft – aber auch auf das demokratische Miteinander und das Gemeinwesen.

Jugendliche und Personen jenseits des Pensionsalters sind von Einsamkeit besonders betroffen. Eine Migrationsbiografie erhöht außerdem das Risiko für Einsamkeit. Faktoren wie sprachliche Hürden, kulturelle Missverständnisse, Diskriminierungserfahrungen oder eingeschränkte lokale Netzwerke spielen hier ebenso eine große Rolle, wie fehlende familiäre Netze, die meist über digitale Kontakte gelebt werden müssen.

Wo Herkunft zum Risikofaktor für Einsamkeit wird, reicht es nicht, das Phänomen auf individueller Ebene zu betrachten. Wie gelingt es, über Unterschiede hinweg, soziale Einbettung zu ermöglichen? Welche Anknüpfungspunkte finden wir, wenn unsere Lebensrealitäten immer mehr auseinanderdriften? Und was macht es mit unserer Demokratie, wenn wir kaum noch Gelegenheiten zu echtem Austausch haben?

Ort A – Innsbruck, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3

Zeit Mittwoch, 21. Oktober 2026, 9:00-17:00 Uhr

Referierende Judith Kohlenberger, Karin Gutierrez-Lobos u.a.

Veranstalter Haus der Begegnung Bildungshaus der Diözese Innsbruck gemeinsam mit Land Tirol, Abteilung Gesellschaft & Arbeit, Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Mobilität und Integration; Tiroler Integrationsforum (TIF)
hdb.kurse@dibk.at, +43 512 587869



Parole. Valori. Diversità

Worte werden Vielfalt

Seminar

La diversità è una realtà vissuta quotidianamente – la sfida consiste nel percepirla consapevolmente, nominarla e apprezzarla come valore.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit Pluralität und dem Umgang mit Vielfalt auseinander.

Inhalte:

- Zentrale Begriffe wie Vorurteile und Diskriminierung
- Reflexion der Bildungs- und Sozialkontexte, die Teilhabe ermöglichen oder erschweren können
- Antidiskriminierungspädagogische Perspektive: Wie kann Vielfalt im beruflichen Alltag gestaltet werden?

La formazione integra contributi teorici con esercitazioni pratiche, riflessioni guidate e occasioni di confronto; invita a riflettere sulle proprie esperienze, a conoscere nuove prospettive e a sviluppare ulteriormente la propria pratica professionale.

Zielgruppe Mitarbeiter*innen der Jugend- und Sozialarbeit, Sozialpädagog*innen, Sozialassistent*innen, Erzieher*innen, Lehrpersonen, Multiplikator*innen aus pädagogischen, sozialen und gesundheitsorientierten Berufen und alle Interessierten

Ort Brixen, Jukas, Brunogasse 2

Zeit Freitag, 4. Dezember 2026, 9:00 - 12.30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Anmeldeschluss: 20.11.2026

Referierende Melanie Kücking und Elisa Zenatti

Gebühr Euro 120.-

Veranstalter Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, Tel. 0472 279923



DO YOU SPEAK COWISH?



**NEITHER DO WE,
BUT MANY OTHER
LANGUAGES, YES.**



#multilingual

**Language is
an adventure.
Start now!**



languages.province.bz.it



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



REJONES'A TU CIANESC?



NIANCA NËUS,
MA TRUEPA D'AUTRA
RUJENEDES.



#multilingual

Lingaz ie
ventura.
Scumencia sën!



sprachen.provinz.bz.it



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Südtirol
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Adressen der Anbieter

abif - analyse. beratung. interdisziplinäre forschung
www.abif.at
A-1170 Wien, Frauengasse 6/2
Tel. 0043 1 522 48 73, office@abif.at

alpha beta piccadilly
www.alphabeta.it
I-39100 Bozen, Talfergasse 1
Tel. 0471 978 600, info@alphabeta.it

Amt für Weiterbildung und Sprachen
www.weiterbildung.provinz.bz.it
I-39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471 413390, amt.weiterbildung@provinz.bz.it

BFI - Berufsförderungsinstitut Wien der AK und des ÖGB
www.bfi.wien
A-1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
Tel. 0043 1 811 78 10100, information@bfi.wien

Bildungshaus Cusanus-Akademie
www.cusanus.bz.it
I-39042 Brixen, Seminarplatz 2
Tel. 0472 832204, info@cusanus.bz.it

Bildungshaus Haus der Familie
www.hdf.it
I-39054 Oberbozen, Lichtenstern 1-7
Tel. 0471 345 172, info@hdf.it

Bildungshaus Kloster Neustift
www.kloster-neustift.it
I-39040 Vahrn, Stiftstraße 1
Tel. 0472 835588, bildungshaus@kloster-neustift.it

Bildungshaus Lichtenburg, Begegnung & Bildung, Stiftung St. Elisabeth
www.lichtenburg.it
I-39010 Nals, Vilpianer Straße 27
Tel. 0471 057100, bildungshaus@lichtenburg.it

Bildungshaus Schloss Goldrain
www.schloss-goldrain.com
I-39021 Goldrain, Schlossstrasse 33
Tel. 0473 742 433, info@schloss-goldrain.com



Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
www.bifeb.at
A-5350 Strobl, Bürglstein 1-7
Tel. 0043-6137/6621-0, office@bifeb.at

Goethe Institut
www.goethe.de
D-80333 Münschen, Oskar-von-Miller-Ring 18
Tel. 0049 30 259063, info@goethe.de

Haus der Begegnung
www.hdb.dibk.at
A-6020 Innsbruck, Rennweg 12
Tel. 0043 512 587869, hdb.kurse@dibk.at

Jugendhaus Kassianeum JuKas
www.jukas.net
I-39042 Brixen, Brunogasse 2
Tel. 0472/279923, bildung@jukas.net

Katholisches Bildungswerk Tirol
www.bildung-tirol.at
A-6020 Innsbruck, Riedgasse 9
Tel. 0043 512 2230 4801, kbw@bildung-tirol.at

KVW – Bildung Meran
www.bildung.kvw.org
I-39012 Meran Otto-Huber-Straße 84
Tel. 0473 229 537, meran@kvwbildung.org

telc GmbH - Training & Qualifikation
www.telc.net/training
D-60313 Frankfurt/Main, Bleichstraße 1
Tel. 0049 69 956246-56, service@telc.net

Südtiroler Jugendring KDS
www.jugendring.it
I-39100 Bozen, Johann Wolfgang von Goethe Straße 42
Tel. 0471/060430, info@jugendring.it

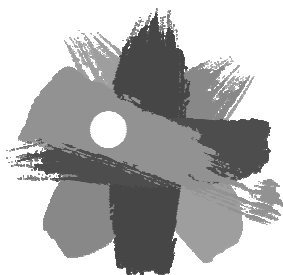
urania Meran
www.urania-meran.it
I-39012 Meran, Ortweinstraße 6
Tel. 0473 230219, info@urania-meran.it

Verband Österreichischer Volkshochschulen
www.vhs.or.at
A-1090 Wien, Pulverturmstraße 14
Tel. 0043-1/2164226, voev@vhs.or.at



Volkshochschule Südtirol
www.volkshochschule.it
I-39100 Bozen, Schlernstr. 1
Tel. 0471 061444, info@volkshochschule.it

WIFI Tirol
www.tirol.wifi.at
A-6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116-120
Tel. 0043 5 90905-7000, info@wktirol.at



Aktionstage Politische Bildung
Verso una cittadinanza attiva
Dls de educazion politica

Mai maggio
2027

Aktionstage politische Bildung 2027

Demokratie lebt von Beteiligung – mach mit!

Auch 2027 laden wir Vereine, Organisationen, Bildungseinrichtungen, Schulklassen und Initiativen ein, die Aktionstage politische Bildung aktiv mitzugestalten. Mit Veranstaltungen, Workshops, Diskussionen oder kreativen Formaten setzen wir gemeinsam Impulse für Demokratie, Partizipation und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wer kann mitmachen?

Alle, die politische Bildung sichtbar machen und den gesellschaftlichen Dialog fördern möchten.

Einreichung & Frist

Meldet eure Initiative bis zum 2. März 2027. Alle fristgerecht eingereichten Beiträge werden im gemeinsamen Aktionskalender veröffentlicht; spätere Meldungen berücksichtigen wir gerne im Online-Kalender.

Das Jahresthema 2027, weitere Informationen und das Anmeldeformular werden auf der Webseite veröffentlicht:

deutsche-kultur.provinz.bz.it/de/politische-bildung

Kontakt:

Astrid Crepaz, Tel. 0471 413381, astrid.crepaz@provinz.bz.it

Biljana Stefanoska, Tel. 0471 413395, biljana.stefanoska@provinz.bz.it



adaption

BESSER LESEN und schreiben

> Vinschgau T 0473 746 721 > Bozen T 0471 978 057 > Pustertal T 0474 413 705 > Wipptal T 0472 751 152
> Brixen T 0472 207 978 > Meran T 0473 229 537

Individuelle Unterstützung für Erwachsene

KVW



BILDUNG.KVW.ORG/
BASISBILDUNG

 Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bolzano
SÜDTIROL - ALTO ADIGE



Informationen, Erkenntnisse, Neuigkeiten und Interessantes
aus der Landschaft der Weiterbildung,
das bietet der

Newsletter des Amtes für Weiterbildung und Sprachen

Einfach online oder telefonisch abonnieren:

Amt für Weiterbildung und Sprachen,

Tel. 0471 413391/95

<https://weiterbildung.provinz.bz.it>





LERNEN BRINGT MEHR KIES

Wer sich weiterbildet,
ist beruflich erfolgreicher.

